

Amts **BLATT** FÜR DIE GEMEINDE **KOLKWITZ**



mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow

Inhalt

Amtlicher Teil

Seiten 2 - 3

- Beschluss zur Änderung der Ortsteilzugehörigkeit des Wohnpunktes Vorwerk OT Krieschow

nicht Amtlicher Teil

Seiten 5 - 31

- Informationen aus dem Rathaus/Grußwort

Seiten 25 -26

- KCC startet in die 68. Session

Seite 20

- Gemeindebibliothek sucht Ihr Lieblingsbuch 2022

Seite 12

- Präventionsspiel für Komunen - Betrüger-Maschen werden offen gelegt

Seite 21

- Weihnachtssingen vor dem Rathaus

Seiten 32 - 33

- Informationen für Eltern

Seiten 34 - 36

- Informationen aus Kita/Schule/Hort

Seiten 37 - 44

- Informationen aus den Ortsteilen

Seiten 45 - 49

- Informationen aus den Kirchengemeinden

Seite 49

- Gottesdienste auf einen Blick

Seiten 50 - 52

- Informationen aus dem Sport



Die Gemeinde Kolkwitz weiht neuen Hort sowie Kinder- und Jugendtreff ein. Am 17. November durchschnitten die Leiterin des Hortes Kinderland Cornelia Pank, der Vorsitzende der Gemeindevertretersitzung Hans-Georg Zubicks, die Leiterin des Kinder- und Jugendtreffs Petra Eckert sowie Bürgermeister Karsten Schreiber (v.l.) das Einweihungsband. Mehr dazu auf Seite 24 Foto: Mathias Klinkmüller

Gemeinde Kolkwitz
Landkreis Spree-Neiße

Beschluss

Vorlage Nr.: 0264/22

Anlagen:

Einreicher: Frau Martina Rentsch

Zuständigkeit: Hauptverwaltung

Beschluss Nr.: 068/22

eingereicht am: 05.10.2022

Seiten: 2

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	öf	nöf	TOP	Vertreter		Abstimmungsergebnis				Beschlussempfehlung
					gew.	anw.	ja	nein	enth.	*ausg.	
Gemeindevertretung	18.10.2022	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	07.04	19	16	15	1	0	0	
Hauptausschuss	11.10.2022	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	08.04	8	7	7	0	0	0	<input checked="" type="checkbox"/>

Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung Aufgrund des § 22 BbgKVerf

Beratungsgegenstand:

Beschluss zur Änderung der Ortsteilzugehörigkeit des Wohnpunktes Vorwerk OT Krieschow

Sachvortrag / Begründung:

Der Ortsbeirat Milkersdorf hat sich bereits im Jahr 2019 an die Gemeindeverwaltung Kolkwitz gewandt, um zu klären und zu erfragen, ob und wenn ja zu welchen Bedingungen die Bürgerinnen und Bürger des Wohnpunktes (WP) Vorwerk des Ortsteiles Krieschow an der Ortsbeiratswahl des Ortsteiles Milkersdorf teilnehmen können.

Sie begründeten Ihre Anfrage insbesondere damit, dass die Bewohnerinnen und Bewohner des WP Vorwerk sich in jeglicher Hinsicht in den Ortsteil Milkersdorf einbringen. So besuchen sie die dörflichen Veranstaltungen von Milkersdorf, ebenso Einwohnerversammlungen, beteiligen sich an Abstimmungen und Beratungen und sind im Vereinsleben des Ortsteiles integriert.

Laut Wahlgesetz ist es diesen Einwohnern jedoch nicht möglich, an Ortsteilwahlen des Ortsteiles Milkersdorf, dem sie sich zugehörig fühlen, teilzunehmen, da das Wahlgebiet für die Wahlberechtigten des WP Vorwerk in diesem Fall der Ortsteil Krieschow ist.

Für die Beteiligung an anderen Wahlen (Europa, Bund, Land, Kreis, Gemeinde) ist dies unerheblich, da bei diesen Wahlen das Wahlgebiet die gesamte Gemeinde Kolkwitz ist.

Diese Bürgerinnen und Bürger hegen deshalb den Wunsch, die Vertreter des Ortsbeirates wählen zu können, die für das Wahlgebiet eintreten, in welchem sich ihre dörfliche Lebenssituation und ihr -mittelpunkt abspielt und von dessen Wirken sie sich auf Grund der territorialen Lage vertreten fühlen.

Nach Prüfung der Möglichkeiten und in Abstimmung mit der Kommunalaufsicht könnten in einem aufwendigen Verfahren die Gemarkungsgrenzen verändert werden, was letztlich aber nicht gewollt ist.

Die andere Möglichkeit zur Änderung des Ortsteiles oder ortsteilbestimmter Regelungen besteht gemäß § 48 Abs. 5 der Brandenburgischen Kommunalverfassung über eine Abstimmung der Gemeindevertretung und ggf. einer Änderung der Hauptsatzung. Hierzu bedarf es der zwingenden Anhörung beider Ortsteilververtretungen.

Die Anhörungen der Orteilvertretungen Krieschow und Milkersdorf erfolgten mit dem Ergebnis, dass der OB Krieschow eine Zuordnung des WP Vorwerk zum OT Milkersdorf ablehnte und der OB Milkersdorf der Zuordnung es WP Vorwerk zum OT Milkersdorf zustimmte.

Auch eine gemeinsame Beratung beider Ortsbeiräte brachte kein Einvernehmen.

Die Ablehnung des OT Krieschow fußt auf dem Glauben, zukünftig den Ortsbeirat im Rahmen einer Bürgerversammlung wählen zu müssen, da die Einwohnerzahl von Krieschow unter 500 sinken würde, was jedoch nicht zwangsläufig erfolgen muss, wenn der jetzige Wortlaut in der Hauptsatzung, welche Ortsteile im Rahmen einer Bürgerversammlung den Ortsbeirat wählen, bestehen bleibt.

Das letzte Wort hierfür hat durch die Beschlussfassung der Gemeindevertretung zu erfolgen.

Der Beschluss hat mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung zu erfolgen.

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Wohnpunkt Krieschow-Vorwerk dem OT Milkersdorf zugeordnet wird.

Als Folge einer Annahme des Beschlusses ist die bestehende Hauptsatzung der Gemeinde Kolkwitz im § 2 „Bildung von Ortsteilen“ Absatz 1 anzupassen. Der Wortlaut im Absatz 5 des § 2 bleibt unverändert.

Die Veröffentlichung des Beschlusses erfolgt im Amtsblatt für den Monat November und tritt einen Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.

Rechtsgrundlage:

§§ 2, 28, 48 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S.286), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30. Juni 2022 (GVBl.I/22, [Nr. 18], S.6)

Finanzielle Auswirkungen

ja
 nein

im HHP enthalten
 nicht im HHP enthalten
 Zahlungsmittelbestand

Bemerkungen:

Kolkwitz, den 18.10.2022

Zubiks
 Vorsitzender der Gemeindevertretung

Rat und Hilfe im Notfall

Auszugsweise

Notrufe kostenlos und rund um die Uhr

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 - 4786111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf	116116
z. B. EC-Karte, Handykarte, elektron. Personalausweis, Online-Banking	

Rettungsleitstelle 0355 - 6320,
(FFw Cottbus, ärztl. Dienst) 0355 - 632144

Waldbranddienst 035601 - 371-25
0172 - 3167121

Telefonnummern in Not- und Havariefällen

LWG (Wasser, Abwasser) (kostenfreie Nummer)	0355 - 3500 08000594594
Spree Gas (Entstörungsdienst)	0355 - 78220 0355 - 25357
envia (Bereitschaftsdienst Straßenbeleuchtung)	0355 - 680 0171 - 6424775

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

Beratungsstelle der Polizei	0355 - 7891085
Opferberatung	0355 - 7296052
Weißer Ring	0355 - 5267204
Häusliche Gewalt,	03561 - 6281110
Menschen in Not	03563 - 6090321

Beratungsstellen und Frauenschutzwohnungen rund um die Uhr

Frauenhaus	
Guben	016091306095
Cottbus	0355 - 712150
Frauennotwohnung	
Spremberg	01731788155
Forst (Lausitz)	01704517032

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Kinder, Jugend und Familie für die Gemeinde Kolkwitz und Neuhausen/Spree sowie die Ämter Burg, Peitz und Stadt Drebkau 0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Gesundheit (Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung) 03562 - 98615323

DRK Kreisverband Cottbus (Schwangerschaftsberatung) 0355 - 427771

Revierpolizei Kolkwitz 0355 / 28633
Karl-Liebknecht-Straße 18
Sprechzeit: dienstags 15:00 – 18:00 Uhr
Bürodienstzeit: 0151/ 18144969
Revierförsterei Burg (035609) 709810
0172 3143536

Nachbarschaftshilfe Kolkwitz
0355 2930015, gemeinde-kolkwitz@t-online.de

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!

Der November neigt sich dem Ende und hielt so manche interessante Veranstaltung für uns bereit. So fand am 6. November die Hubertus-Messe in Papitz statt. Diese Gottesdienstform mit instrumentaler Gestaltung, bei dem vor allem Hörner mitwirken, wird traditionell von den Jagdhornbläsern Vorspreewald unter dem Vorsitz von Ullrich Schmoger an verschiedenen Orten des Kreises durchgeführt. Zum 25-jährigen Jubiläum waren sie in der Kirche Papitz zu Gast und sorgten mit den Klängen der Jagdhörner für einen besonderen musikalischen Genuss, der die Zuhörer in ihren Bann gezogen und die Herzen erhellt hat. Eine wirklich tolle Umrahmung dieser traditionellen Messe. Nur eine Woche später fand ein Orgelkonzert anlässlich der Einweihung der neu restaurierten Papitzer Kirchenorgel statt. Das sich hier jeder Cent der durch Spenden und Förderungen in die Restaurierung gesteckt wurde, gelohnt hat, konnten die Zuhörer bei dem einstündigen Konzert hören und genießen. An dieser Stelle einen großen Dank an jeden Spender, der es ermöglicht hat, diese alte Orgel zu neuem Glanz und Klang zu verhelfen und so der Nachwelt ein Stück Papitzer Kirchengeschichte zu erhalten.



Leider muss ich an dieser Stelle nochmals ein Thema aufgreifen, welches uns schon so oft beschäftigt hat. Es ist kaum zu glauben, dass hier noch keine Besserung herbeizuführen war. Aber anscheinend sterben die Menschen nicht aus, die Freude daran haben, fremdes Eigentum zu zerstören oder zu verschandeln. In diesem Fall ist es ja nicht mal fremdes Eigentum, sondern vielmehr Eigentum aller Bürger der Großgemeinde. Zwar nicht im rechtlichen Sinne, wohl aber in der Nutzung, denn das Kolkwitz-Center wurde für alle errichtet. Für Jung und Alt, Groß und Klein, um darin Sport zu machen oder einer Veranstaltung beizuwohnen. Ein tolles Gebäude, welches sicherlich in die Jahre gekommen ist und Stück für Stück auf den jetzigen Stand gebracht werden muss. Das wurde mit der Erneuerung der Fenster, des Bodens der Aula, der Lüftungsanlagen und anderen Dingen in der zurückliegenden Zeit auch gemacht. Und das nicht nur aus kosmetischen Gründen, sondern auch um die weitere Nutzung zukunftssicher zu gestalten. Sicherlich bedarf es noch einer neuen Gestaltung der Fassade. Das haben wir auch noch auf dem Plan. Was aber seit Langem an der Fassade passiert, ist mit Worten nicht zu beschreiben. Vor nicht gar zu langer Zeit, wurde die Rückansicht des Kolkwitz-Centers zum Oktoberfest mithilfe von Kindern und einem Graffiti-Künstler gestaltet. Ein wirklich schönes Bild zierte zumindest einen kurzen Augenblick diese Wand, bis es irgendwann langweilig wurde. Jetzt ist es wieder beschmiert und zeugt von der Missachtung des Eigentums anderer. Gerne würde ich in das Wohn- oder Kinderzimmer der Verursacher gehen und selbiges machen. Mal sehen, wie die Reaktion darauf ausfallen würde. Bestimmt nicht freudig. An dieser Stelle möchte ich nochmals dazu auffordern, solche Sachbeschädigung nicht zu decken und lobe zur Ergreifung der Verursacher eine Belohnung von 500 Euro aus. Schauen Sie nicht weg, sondern sorgen Sie dafür, dass unsere Gemeinde schön und attraktiv bleibt.

Sie ist wieder da, die Vorweihnachtszeit. Besinnlich und friedlich sollte sie sein und nicht nur das, sondern auch eine Zeit um zur Ruhe zu kommen. Bei den ganzen Geschehnissen um uns herum nicht immer einfach. Täglich werden wir von Nachrichten umgeben, die verunsichern und Unruhe hervorrufen. Angefangen von Energiekrise, Corona bis hin zu steigenden Lebenshaltungskosten. Ja, das alles kann, einen schon in eine innerliche Unruhe versetzen und für Angst und Unzufriedenheit sorgen. Aber können und sollten wir eigentlich unzufrieden sein, hier mitten in Europa Ich meine nicht. Natürlich geht es immer höher, größer, weiter, schneller und der Nachbar hat sowieso immer mehr als ich. Viele Dinge, die eigentlich besonders sind, werden oftmals als normal und gegeben hingestellt. Manchmal habe ich das Gefühl, dass wir verlernt haben, uns über die kleinen Dinge des Lebens zu freuen und zu erkennen, was wirklich wichtig ist. Dinge wie Verständnis für die Fehler des Anderen haben, Zeit für ein gutes Gespräch unter Freunden, Zufriedenheit über das schon Erreichte und Geduld für die Umsetzung neu gesteckter Ziele, oder Respekt und Anstand vor meinem Gegenüber, Hilfe für Menschen, die in Not sind, einfach mit offenen Augen durch die Welt gehen und das kleine Glück sehen. Das sollten wir alle versuchen und nicht nur in der Adventszeit. Damit schafft ein jeder von

uns den Schritt in die richtige Richtung, nämlich glücklicher zu werden und zu sein. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine schöne Adventszeit mit vielen schönen Momenten an der Seite von Menschen, die für Sie wichtig sind. Und für Euch liebe Kinder natürlich einen fleißigen Nikolaus.

Ihr Bürgermeister
Karsten Schreiber

Gemeindevertreterversammlung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am **13. Dezember um 19 Uhr im Ratssaal** statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen.

Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Ortsvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter www.gemeinde-kolkwitz.de eingesehen werden.

Zubiks

Vorsitzender der Gemeindevertretung



Öffnungszeiten Rathaus Weihnachten / Neujahr

Liebe Besucher des Rathauses,
zwischen Weihnachten und Neujahr ist das Rathaus am Dienstag, den 27.12.2022 und am Donnerstag, den 29.12.2022 jeweils von 9 bis 12 Uhr für Sie geöffnet.

Die Gemeindeverwaltung

Ausschüsse

Wirtschafts- und Bauausschuss
29.11.2022 (18.30 Uhr)

Hauptausschuss
06.12.2022 (18.30 Uhr)

jeweils im Ratssaal

Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung mit Terminabsprache bei Frau Schiela unter Telefon: 0173/9268892 die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz in Anspruch zu nehmen. Zusätzlich können Sie mit der Versicherungsberaterin Deutsche Rentenversicherung Bund, Ilona Groß unter 0172 3521 436 oder 035604 41000 einen Beratungstermin abstimmen.

Martina Rentsch
Hauptverwaltung

Informationen zur Gemeinde Kolkwitz erhalten Sie im Internet unter www.gemeinde-kolkwitz.de

Verlegung der Sprechzeit der Schiedsstelle.

Die Sprechstunde des Schiedsmannes im Monat Dezember, wird auf den **15.12.2022 verlegt**. Die Uhrzeit wird beibehalten.

Das nächste Amtsblatt erscheint am:

17. Dezember 2022

Einsendeschluss ist der
5. Dezember 2022

Ansprechpartner: Mathias Klinkmüller
Tel.: 0355 - 2930014
amtsblatt@kolkwitz.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag	9 - 12 Uhr und 14 - 15 Uhr
Dienstag	9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch	9 - 12 Uhr und 14 - 15 Uhr
Donnerstag	9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Freitag	9 - 12 Uhr

Sprechzeiten Rathaus

Bürgerbüro

ONLINE-TERMINVEREINBARUNG
www.gemeinde-kolkwitz.de

Montag	9 - 11 Uhr
Dienstag	9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Donnerstag	9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Freitag	9 - 11 Uhr

So erreichen Sie die
Bürgerbüro-Mitarbeiter:

Frau Franke	0355 29300 50
Frau Szonn	0355 29300 52
Frau Leimer	0355 29300 34
E-Mail:	buergerbuero@kolkwitz.de

Fachbereiche

(Hauptverwaltung, Bauverwaltung,
Finanzverwaltung,
Fachbereich Ordnung und Sicherheit)

Dienstag	9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Donnerstag	9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

Bürgermeister

Dienstag	14-18 Uhr
----------	-----------

Zentrale

Telefon: 0355 293000
E-Mail: gemeinde-kolkwitz@t-online.de

Sprechzeiten Schiedsstelle

am letzten Donnerstag, zwischen 16:00
und 17:00 Uhr

Herr Matthias Richter, 0355 - 288149
oder 0171/3105253
und Michael Willmes, 0355/4949851

Anschrift der Schiedsstelle:

Gemeinde Kolkwitz
-Schiedsstelle-
Berliner Straße 19,
03099 Kolkwitz

Impressum

Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz, Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Tel. (0355) 29 30 00, verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Karsten Schreiber, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, verantwortlich für den Anzeigenteil: Cottbuser General-Anzeiger Verlag GmbH (CGA-Verlag), Gestaltung und Vertrieb: CGA-Verlag GmbH, Druck: DRUCKZONE GmbH & Co. KG, An der Autobahn 1, 03048 Cottbus, Auflagenhöhe: 4.300. Der Vertrieb erfolgt mit der Zustellung des Märkischen Boten kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Kolkwitz. Für Personen, die das Amtsblatt nicht erreicht, liegt das Amtsblatt kostenfrei zur Abholung in der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, aus. Einzelexemplare außerhalb des Verbreitungsgebietes sind gegen Kostenerstattung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz eingesandte oder abgegebene Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und auf Vergütung für Veröffentlichungen.



Termine der Gemeinde Kolkwitz im November und Dezember

Mehr Informationen zu den Terminen unter: www.gemeinde-kolkwitz.de



Datum	Veranstaltung	Ort	Zeit
26.November	Wichtelmarkt	Kolkwitzer Kirche	14-20 Uhr
26. November	Adventsfeier Hänchen mit den Sangesbrüdern	Kirche Hänchen	14.30 Uhr
26. November	Workshop Adventsgestecke	Nabu Koschendorfer Str. 35	15 Uhr
26. November	Lichterfest Papitz	Dorfanger	17 Uhr
30. November	Seniorenweihnachtsfeier In Hänchen	Hänchen Dorfgemeinschaftshaus	15 Uhr
1.Dezember	Seniorenweihnachtsfeier In Eichow	Casa Monello in Eichow	15 Uhr
2. Dezember	Rentnerweihnachtsfeier in Kunersdorf	Dorfgemeinschaftshaus Feuerwehr	15 Uhr
4. Dezember	Sängerchor Kunersdorf	Glinziger Kirche	15.30 Uhr
6. Dezember	Sternenwerkstatt Altes Forsthaus	Nabu Koschendorfer Str. 35	18 Uhr
8. Dezember	Präventionsspiel mit dem rbb-Moderator Uwe Madel (mit Kuchen & Kaffee)	Kolkwitz-Center kostenfrei außer Kaffee und Kuchen	15 bis 17 Uhr
8. Dezember	Bundesweiter Warntag	Gemeindegebiet gesamt	11 Uhr
9. Dezember	Seniorenweihnachtsfeier in Papitz	Dorfgemeinschaftshaus	15 Uhr
9. Dezember	Seniorenweihnachtsfeier in Limberg	Gaststätte Muschick	14.30 Uhr
10. Dezember	Offene Vereinsschau des KTZV Eichow	Vereinsheim in Eichow	9 bis 18 Uhr
10. Dezember	Hänchener Weihnachtsmarkt	Dorfgemeinschaftshaus	ab 14 Uhr Markt ab 17 Uhr
11. Dezember	Offene Vereinsschau des KTZV Eichow	Vereinsheim Eichow	9 bis 15 Uhr
11. Dezember	Seniorenweihnachtsfeier Klein Gaglow	Gaststätte Schön Oßnig	14 Uhr
11. Dezember	Weihnachtskonzert des Volkschores Kolkwitz	evang. Kirche Kolkwitz	17 Uhr
16. Dezember	Weihnachtssingen vor dem Rathaus	Rathaus Kolkwitz	18 Uhr
17. Dezember	Seniorenweihnachtsfeier in Gulben	Dorfgemeinschaftshaus Gulben	15 Uhr
24. Dezember	Turmblasen in Limberg	Dorfgemeinschaftshaus	18-18.30 Uhr

Sie haben auch einen Termin in Ihrem Dorf?

Dann melden Sie diesen einfach an: amtsblatt@kolkwitz.de. Dieser wird dann auf der Gemeinde-Internetseite unter www.gemeinde-kolkwitz.de eingepflegt.

Hinweise für das Amtsblatt

* Aus Sicherheitsgründen werden Word-Dokumente in Zukunft nicht mehr berücksichtigt. Bitte senden Sie uns Ihre Beiträge künftig im PDF-Format. Für Nachfragen stehen wir unter 0355 29300 14 gerne zur Verfügung.

* Ihre Beiträge können Sie per E-Mail an amtsblatt@kolkwitz.de senden oder im Rathaus im Zimmer 2.24 bei Mathias Klinkmüller abgeben.

* Bei allen Beiträgen sollte ein Verfasser genannt werden. Bei Fotos bitte den Fotografen angeben. Fotos und Bilder bitte nicht in den Text einbinden sondern immer separat anhängen. Anhänge sollten eine

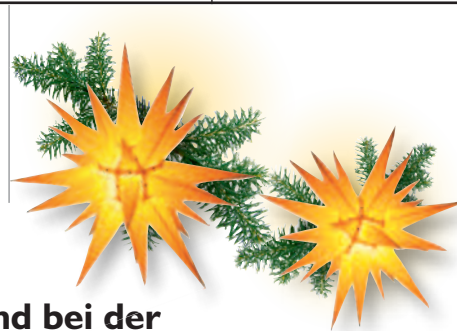
Größe von 20 MB nicht überschreiten, da die E-Mail gegebenenfalls nicht ankommt. Tipp: Große Anhänge in mehreren E-Mails versenden.



Mathias Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit

Erscheinungstermine für das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz 2022 und 2023

Monat	Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung	Erscheinungstag
Dezember	5. Dezember	17. Dezember
Januar	16. Januar	28. Januar
Februar	13. Februar	25. Februar
März	13. März	25. März
April	17. April	29. April
Mai	15. Mai	27. Mai
Juni	12. Juni	24. Juni
Juli	17. Juli	29. Juli
August	14. August	26. August
September	18. September	30. September
Oktober	16. Oktober	28. Oktober
November	13. November	25. November
Dezember	11. Dezember	17. Dezember



FUNDBÜRO

Folgende Fundgegenstände sind bei der Gemeinde Kolkwitz eingegangen:

Der entsprechende Verlierer wird gebeten sich unter Anmeldung seiner Rechte an den oben genannten Fundgegenständen bei der Gemeinde Kolkwitz, FB Ordnung und Sicherheit, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz zu melden.

Fundtiere (z. B. herrenlose Hunde oder Katzen) werden nicht veröffentlicht.

Sie werden direkt der Tierschutzliga Stiftung Tier und Natur, Ausbau Kirschberg 15, 03058 Neuhausen/Spree übergeben. Sollten Sie Ihr Haustier vermissen, wenden

Sie sich bitte an die Tierschutzliga unter Telefon:035608/419030 oder unter E-Mail: info@tierschutzliga.de .

Sie könnten Ihr vermisstes Tier bereits auch auf Bildern der Homepage der Tierschutzliga unter www.tierschutzliga.de oder über www.facebook.com/tierschutzligaindeutschland finden.

FUNDBÜRO

Telefonnummer: 0355 / 29 300-34

Ansprechpartner: Frau Leimer

<u>Fund</u>	<u>Fundnr.</u>	<u>Funddatum</u>	<u>Eingang bei Behörde</u>	<u>Fundort</u>
Schlüsselbund	44/22	15.11.2022	15.11.2022	Kolkwitz, Hänchener Str. 11, Radweg

Immer aktuell ist das Fundbüro auf der Internetseite der Gemeinde Kolkwitz oder durch scannen QR-Code



Kreativkurs Termine für Senioren im DGH in Hänchen

Frau Walther wird künftig den Kreativkurs in Hänchen für interessierte Senioren/innen leiten.

Im Dezember an folgenden Tagen:

Donnerstag, 08.12.2022

von 14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag, 22.12.2022

von 14:00 - 16:00 Uhr

Wo?

Dorfgemeinschaftshaus Hänchen

Hänchener Hauptstrasse 2-3
03099 Hänchen

Interessierte Senioren aus den Nachbardörfern sind herzlich eingeladen!

Wir bitten um **telefonische Anmeldung:**

0152 02421731 bei Frau Hassatzky (Familien- und Nachbarschaftstreff Kolkwitz) und über Frau Walther 0355/543358.

Das Angebot wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV).



10. Wichtelmarkt

26. November 2022

14.00 bis 20.00 Uhr

an und in der Kirche

Kolkwitz



IN DER WICHTELWERKSTATT
basteln, töpfern oder filzen

VERSCHIEDENE MARKTSTÄNDE
mit Keramik, Schnitzereien, Strickereien und vieles mehr
laden zum Kaufen und Bestaunen ein.

musikalischer Höhepunkt: **The Gregorian Voices**

Gregorianik meets Pop - Vom Mittelalter bis heute

The Gregorian Voices

Mit faszinierenden Stimmen trifft das Mittelalter auf das Hier und Heute.

am **26. November 2022**

um 17.30 Uhr in der Kolkwitzer Kirche



Seit dem Frühjahr 2011 ist die Gruppe THE GREGORIAN VOICES auf Tournee in Europa. Unter der künstlerischen Leitung von Oleksiy Semenchuk präsentieren die acht außergewöhnlichen ukrainischen Solisten die musikalische Tradition der Gregorianik stilvollendet. Gekleidet in traditionelle Mönchskutten erzeugen die Sänger eine mystische Atmosphäre, die das Publikum auf eine Zeitreise durch die Welt der geistlichen Musik des Mittelalters führt - eine Klangwelt ohne zeitliche, religiöse, und sprachliche Grenzen! Erleben Sie ein abwechslungsreiches Konzert mit einer Mischung aus gregorianischen Chorälen, orthodoxer Kirchenmusik und Liedern und Madrigalen aus der Zeit der Renaissance und des Barock. Mit seiner Stimmgewalt und vielen Solopassagen zeigt der Chor und seine Solisten, wie Gregorianik heute klingen kann: authentisch und dennoch zeitnah. Im zweiten Teil des Konzerts erklingen Klassiker der Popmusik, wie unter anderem "Ameno" von ERA, "You raise me up" von Josh Groban, „My Way“ von Frank Sinatra, „Hallelujah“ von Leonard Cohen, "Sound of Silence" von Simon & Garfunkel, "Sailing" von Rod Steward, die im Stil des gregorianischen Gesangs neu arrangiert wurden. Lassen auch Sie sich von den faszinierenden Stimmen der Solisten und dem ergreifenden Chorgesang begeistern: Mittelalter trifft das Hier und Heute. THE GREGORIAN VOICES bieten Ihnen ein atemberaubendes Konzert und einen unvergleichlichen Hörgenuss.



Der Kartenvorverkauf findet ab sofort bei den folgenden Stellen statt:

Gemeindebibliothek Kolkwitz, A.-Bebel-Str. 77, Postfiliale Kolkwitz, Berliner Str. 12, Rathaus Kolkwitz, Berliner Str. 19

Die Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 26,00 € sowie an der Abendkasse 29,00 €.

Einlass und Restkarten ab 16.30 Uhr.

Tannengrün für den Wichtelmarkt gesucht

Wer kann Tannengrün zum Ausschmücken abgeben? Wir würden uns freuen, wenn Sie sich bei uns melden.

Doreen Schiemenz: 035529300 10
Mathias Klinkmüller: 035529300 14

Hobbybastler und Kreative gesucht

Wer ein kreatives Hobby hat und seine Arbeit gerne auf dem Wichtelmarkt zeigen oder verkaufen möchte, kann sich gerne bei der Gemeinde melden. Jeder der mit guten Ideen, Freude, Spaß und Engagement mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen.

Doreen Schiemenz: 035529300 10
Mathias Klinkmüller: 035529300 14

Das Kirchenkaffee und der Büchertisch laden ebenfalls zur gemütlichen Einkehr in den Gemeindesaal ein. Am Lagerfeuer mundet Stockbrot.



Ablauf 10. Wichtelmarkt 26. November 2022

In der Kirche

14.00 bis 14.30 Uhr
17.30 Uhr

Andacht
The Gregorian Voices

Auf der Bühne

14.30 Uhr
15.00 Uhr
16.00 Uhr
16.30 Uhr

Der Schulchor singt
Der Weihnachtsmann kommt
Tänze mit dem Happy Bibo e.V.
Sänger Johannes Mader

In der Feuerwehr

14.30 Uhr

Kinderschminken mit dem Hort
Basteln mit der Grundschule
Basteln mit Frau Käsche

Wunschzettel an den Weihnachtsmann abgeben

Liebe Kinder,

natürlich besucht der Weihnachtsmann auch unseren Wichtelmarkt. Er trifft um 15 Uhr mit der Ponykutsche ein.

Wer möchte, darf bei ihm gern seinen Wunschzettel abgeben. Der Weihnachtsmann freut sich schon auf Euch, das hat er uns verraten.

Bitte erinnert Mama und Papa daran, auf die Rückseite des Wunschzettels die Adresse zu schreiben, damit der Weihnachtsmann auch genau weiß, wohin er die Geschenke bringen kann.

Eure Weihnachtswichtel

Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen.



Glücklich machen macht glücklich!

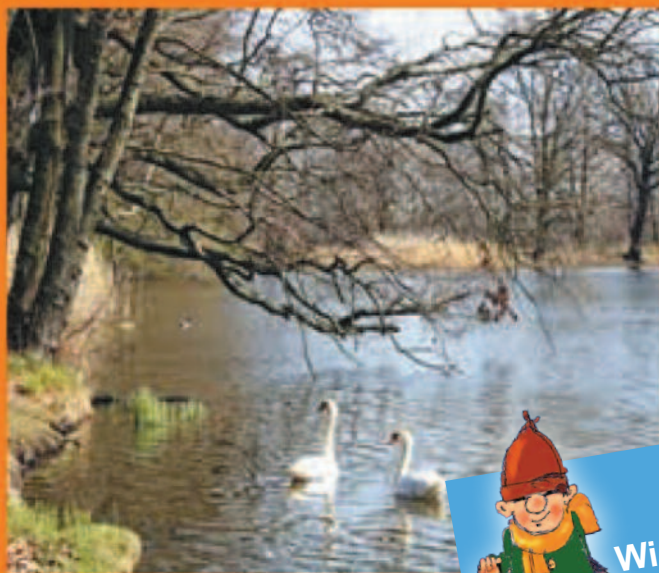
Werden Sie Teil der Kolkwitzer Nachbarschaftshilfe



0355 29300 15



Kolkwitzer Geschichte(n)



Verkauf auch
auf dem
Wichtelmarkt am
26.11.2022



5 Euro



Jahrbuch der Großgemeinde Kolkwitz

2022/2023



Die Jahrbücher 2019, 2020 und
2021 kosten jeweils drei Euro.

Erhältlich im Rathaus, der Bibliothek und der Post.

Sagen Sie nie, „mir passiert das nicht!“

Uwe Madel vom rbb Kriminalmagazin Täter Opfer Polizei und Jürgen Schirmmeister als Präventionskoordinator der Polizei legen in Kolkwitz die Betrüger-Maschen offen

Mit
Kuchenbasar der
Kolkwitzer Grund-
schule vor der
Veranstaltung und
während der
Pause!



8. Dezember 15 Uhr Kolkwitz-Center

Am 8. Dezember um 15 Uhr sind alle Bürger herzlich zum „Präventionsspiel für Kommunen“ in das Kolkwitz-Center eingeladen. Der RBB mit dem Moderator Uwe Madel (Foto links) und Jürgen Schirmmeister (Koordinator für Prävention bei der Polizei in Brandenburg, Foto rechts) werden hier auf humorvolle Art und anhand von Fällen aus unserem Bundesland auf die aktuellen Maschen von Betrügern hinweisen. Es werden Präventionsempfehlungen gegeben und auch die Kriminalitätslage der Umgebung dargestellt. Uwe Madel berichtet zudem aus Erfahrungen seiner Sendung „Täter-Opfer –Polizei“ und spricht über die Rolle der Medien bei der Verbrechensbekämpfung.

Die Veranstaltung wird ca. 2 Stunden dauern. In der Pause wird es einen kleinen Imbiss geben.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

**Um eine Anmeldung unter
Tel. 0355 293000 wird gebeten.**

Gemeinde Kolkwitz
Der Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Kolkwitz beabsichtigt zum 01.02.2023 eine Stelle als

Kommunalarbeiter (m/w/d) im Bereich **Bauhof**

unbefristet zu besetzen. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (39h).

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Ausführung von Reinigungs-, Reparatur- und Werterhaltungsarbeiten an allen kommunalen Einrichtungen und Außenanlagen, auf Straßen, Wegen, Plätzen und an Buswartestellen
- Winterdienst auf kommunalen Straßen und Flächen
- Beseitigung von Müllablagerung und deren Trennung
- Laubbeseitigung, Bewässerung von Grünanlagen, Baumpflegearbeiten
- Vor- und Nachbereitung für gemeindliche Veranstaltungen

Folgende Anforderungen sollten erfüllt werden:

- allgemeine handwerkliche Fähigkeiten, Erfahrungen im Bereich Grünanlagen
- Kenntnisse und praktische Erfahrungen im Umgang mit Freischneidern, Rasenmähern, Kettensägen und ähnlichen Gerätschaften
- Zuverlässigkeit, Flexibilität und selbständiges Arbeiten
- hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit sowie soziale Kompetenz
- Bereitschaft zu Wochenendarbeiten und Rufbereitschaft (z.B. Veranstaltungen und Winterdienst)
- Besitz eines gültigen Führerscheines der Klasse B (zwingend erforderlich), idealerweise auch die Führerscheinklasse C1

Die Bereitschaft weitere Tätigkeiten im Rahmen der Kommunalarbeit durchzuführen sowie an Fortbildungen teilzunehmen, ist ebenso Bedingung. Eine bestehende aktive Feuerwehrtätigkeit ist wünschenswert. Ein mögliches Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr wird begrüßt und unterstützt.

Die Eingruppierung sowie die weiteren arbeitsrechtlichen Regelungen erfolgen nach dem TVöD. Die Stelle wird bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen nach EG 2 TVöD vergütet.

Aussagekräftige Bewerbungen mit schulischem und beruflichem Werdegang, Zeugniskopien, lückenlosem Beschäftigungsnachweis und qualifizierten Arbeitszeugnissen richten Sie bitte bis zum

9. Dezember 2022 an die

Gemeinde Kolkwitz
FB Hauptverwaltung
Kennwort: Bewerbung Bauhof
Berliner Straße 19
03099 Kolkwitz

oder per Mail in einer zusammengefassten PDF-Datei (max. 20 MB) an:

bewerbung@kolkwitz.de

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Zur Geltendmachung der Rechte ist mit Einreichung der Bewerbungsunterlagen die Vorlage der entsprechenden amtlichen Nachweise erforderlich.

Wir bitten um Verständnis, dass aus Kostengründen auf eine Eingangsbestätigung und auf Zwischenbenachrichtigungen verzichtet wird und Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt werden können, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Ansonsten werden die eingereichten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass von Seiten der Gemeinde Kolkwitz im Zusammenhang mit der Bewerbung, der Vorstellung sowie der Einstellung entstehende Kosten nicht übernommen werden.

Datenschutz:

Auf die „Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Gemeinde Kolkwitz im Rahmen von Stellenausschreibungen gemäß Artikel 13 DSGVO“ – veröffentlicht auf www.gemeinde-kolkwitz.de/datenschutz unter dem Download Hauptverwaltung – wird hingewiesen. Mit der Abgabe Ihrer Bewerbung erkennen Sie diese Hinweise an.

Im Auftrag
Martina Rentsch
Fachbereichsleiterin der Hauptverwaltung der Gemeinde Kolkwitz
Tel.: 0355/29300-12

Personen erinnern sich

Auch in der Gegenwart gibt es meinerseits den Gedankenaustausch mit Helmut Schuppan, verbinden uns doch Erinnerungen an die neunziger Jahre, als das Buch „700 Jahre Kolkwitz - Geschichte einer Großgemeinde“ entstand. Und es war Helmut, der mit seiner Foto-Kunst und seinem Fundus an Bildmaterial einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen dieses Buches leistete. Interessiert und aufmerksam verfolgt er im Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz die Folge „Personen erinnern sich“ und gab

Manfred Fietze

dafür mehrfach Anregungen zu interessanten Gesprächspartnern. Während eines kürzlichen Gesprächs verwies er in diesem Zusammenhang auf seinen Nachbarn Manfred Fietze.

In „Das Örtliche“ erscheint dieser Name unter der Telefonnummer und der Ergänzung „Kurier- und Transportdienste“, für mich Anlass zu einer Kontaktaufnahme und schließlich ein Interview.

M. Fietze: „Es war im letzten Kriegsjahr, als ich am 10. Oktober 1944 im kleinen Cartsruhe, gelegen in der Nähe vom oberschlesischen Lodz, geboren wurde. Dort wohnte zu dieser Zeit meine Familie im Haus meiner Großeltern, wo mein Großvater ein Geschäft mit Kolonialwaren führte, wie das damalige Warensortiment genannt wurde. Geburtsort und dieses Haus lernte ich nie kennen, habe diese Gegend in meinem späteren Leben nie besucht. Denn als im Januar 1945 die sowjetische Armee ihre Offensive an der Ostfront eröffnete, war das Grund für die zurückweichende deutsche Wehrmacht, die Zivilbevölkerung Richtung Westen zu evakuieren. So begann auch meine Mutter mit mir und meinen beiden älteren Geschwistern Roland und Ursula die Flucht per Eisenbahn, die erst in Kolkwitz endete. Ungewiss blieb für alle Zeit das Schicksal meines Vaters. Mit großer Wahrscheinlichkeit war er ein Opfer des Krieges geworden.

Nur aus Erzählungen meiner Mutter und der älteren Geschwister weiß ich um das Leben in dieser Zeit, um die Enge und Not von Mutter und drei Kindern in einem einzigen Zimmer, um die Kälte während der Winterzeit und die Sorge um das tägliche Brot. Wie ich bereits als kleines Kind spürte und registriere, wir Kinder waren für die liebende und treusorgende Mutter Ein und Alles, die mit ihrem kargen Lohn bei Naco in Cottbus alle notwendigen Ausgaben bestreiten musste.

Eine wertvolle, unschätzbare Hilfe wurde mein Opa, als er plötzlich mit Pferd und Wagen erschien, ausgewiesen aus Polen, zur Flucht gezwungen und Kolkwitz erreichte. Opa Wilhelm Ludwig beherrschte die russische Sprache und wurde bei der

Gemeindeverwaltung bei Bürgermeister Zschüntsch und später bei Bürgermeister Metag tätig.

War es im Gefolge der Bodenreform? Jedenfalls wurde ihm als Umsiedler ein Grundstück in der Cottbuser Straße zugewiesen, dass er als Eigentümer als Garten nutzte. Zu meinen ersten frühkindlichen Erinnerungen zählt die Nachricht, dass auch meine Oma, nunmehr Jahre später, Polen verlassen durfte. Details für diesen bis dahin erfolgten Zwangsaufenthalt in Polen sind mir nicht bekannt. Jedenfalls erschien unsere Familie zum angegebenen Tag und der angegebenen Uhrzeit 1948 auf dem Kolkwitzer Bahnhof Süd zu ihrer Begrüßung. Groß war die Freude von meiner Mutter, dem Opa und meiner älteren Geschwister anlässlich des Wiedersehens. Für mich war die Oma zunächst eine unbekannte ältere Frau.

Häufig und gern weilte ich während der frühen Kindheit an der Seite meiner Großeltern in ihrem Garten an der Cottbuser Straße. Neben der Enge unseres Wohnraums erschien er mir wie eine Oase. Interessiert beobachtete ich die Anlage der Beete, war beteiligt an der Pflege des dort wachsenden Gemüses. Vertraut wurden mir die Namen der Bäume und Sträucher ebenso wie die der Blumen, Vögel und Insekten. Es waren Stunden und Tage der Geborgenheit an der Seite von Opa und Oma. Und auf dem relativ großen Gartengrundstück errichtete Opa mit viel Mühe, Fleiß und hohem persönlichen Einsatz einen ersten Wohnraum.

Es war dann die Ehe meiner Mutter mit dem Kolkwitzer Handwerker Walter Bentzin, die unsere Familie vergrößerte. Nunmehr hatte ich einen Vater, einen Stiefvater. Mit dem Umzug in die Berliner Straße verbesserten sich in der noch schwierigen Nachkriegszeit die Wohn- und Lebensbedingungen. Zwar war ich kein Rumtreiber, aber neugierig und aufgeschlossen gegenüber meinem Umfeld, erkundete ich mit Gleichaltrigen die Straßen und Plätze, die Natur mit ihren vielfältigen Reizen, beteiligte mich am Suchen der Pilze, am Sammeln der Blaubeeren im nahen Wald, oft an der Seite der mir vertrauten und lieb gewordenen Oma.

Ein neuer Lebensabschnitt wurde die Schulzeit, die Zeit des Lernens, des Schreibens, Rechnens und Lesens im großen Schulgebäude gegenüber der Kirche. An zwei Pädagogen erinnere ich mich besonders gern. Zunächst war es Frau Lademann, Micki oder so ähnlich genannt. Für uns war sie Respektsperson mit ihren klaren Forderungen, sie verlangte Disziplin, Ordnung, war gerecht und fand den richtigen Ton gegenüber den Kindern. Lehrer Perke mit seinem interessanten Unterricht motivierte mich für die Naturwissenschaften. Aber ein Streber war ich nie. Oft be-

schränkte ich mich auf das unbedingt Notwendige, u. a. für die Nebenfächer Musik und Zeichen.

Denn während der Schulzeit galt mein zunehmendes Interesse dem Radsport, speziell dem Kunstradfahren. Im wahrsten Sinne des Wortes wurde es zu meinem Hobby, und einen ganz persönlichen Beitrag leistete ich in unserer Gruppe zur Radartistik. Wir wurden zu einer verschworenen Sportgemeinschaft, eng verbunden durch fleißiges, intensives Training und durch Repräsentation unserer Leistungen und unseres Könnens während Kulturveranstaltungen in Kolkwitz, in der näheren Umgebung und selbst im fernen Berlin. Die Leistungen und Erfolge dieser Zeit in der Radartistik sind weitgehend in Vergangenhheit geraten. Jedenfalls fanden sie keine Erwähnung im Buch zur Kolkwitzgeschichte. Erst im Januar 1983 wurde die Sektion Radsport im Kolkwitzer Sportverein als nunmehr achte Sektion gebildet.

Nach Beendigung der Schulzeit erlernte ich im Betrieb des Kolkwitzer Meisters Vierding den Beruf eines Ofenbauers. So mancher, mit meinen Händen in den folgenden Jahren errichteter Kachelofen, zielt bis in die Gegenwart Wohnungen in Kolkwitz und Umgebung und spendet während der kalten Winterzeit wohlige Wärme. Meinem Hobby Radartistik blieb ich während der Freizeit treu.

Mit Ende der Dienstzeit in der NVA in Cottbus gab es für mich eine berufliche Neuorientierung zum Kraftfahrer. Den Start dafür vollzog ich im Betrieb von Thieles Mühle, dem damaligen Mischfutterwerk. Neben der mich voll fordernden Arbeit und dem Sport blieb die Geselligkeit, der Tanz in den beiden Kolkwitzer Gaststätten und auch in der näheren Umgebung. Es war in der Cottbuser Spreewehrmühle, wo ich dem Mädchen Karin begegnete. Sympathie, Zuneigung und Liebe führten 1968 zum Bund unserer Ehe. Zu unserer Freude wurden 1968 Mario und 1980 Thorsten geboren, und in den folgenden Jahrzehnten vergrößerten Ehepartnerinnen, fünf Enkel und schließlich Urenkelin Lilly den Kreis unserer harmonischen Familie.

Nach Beendigung meiner Tätigkeit bei der Firma Thiele folgte die Arbeit als Kraftfahrer im WBK (Wohnungsbaukombinat). In Cottbus und erlebte ich über viele Jahre den Aufbau und das Wachstum der Wohnkomplexe. Aber nicht nur dort. Mit meinem Kolkwitz war ich und blieb ich zutiefst verbunden. Es war auch hier während der siebziger und achtziger Jahre eine Zeit sichtbarer Veränderungen und Erfolge, an denen ich aktiv mitwirkte. Fast 130 Wohnungen wurden in dieser Zeit gebaut, darunter 1973 mein Haus in der Cottbuser Straße. Und ich war, oft an der Seite der Firma Lehmann, u. a. beim Straßenbau und der Verlegung der Trinkwasserleitung



1964 Radartistiksportler Manfred Fietze in Aktion

mit Rat und Tat dabei. Großen Wert legte die Regierung der DDR auf die Erfassung der Sekundärrohstoffe. Fleißige Altstoffsammler waren vor allem Kinder und Rentner, lockte doch auch ein Obolus. Die ehemalige Baumschule Willi Kretzschmer war 1951 in die Rechtsträgerschaft der Gemeinde Kolkwitz übergegangen. Auf diesem Gelände an der Berliner Straße errichtete ich eine Erfassungsstelle für Sekundärrohstoffe, speziell für den Schrottaufkauf und leitete dort den Bau eines Garagenkomplexes. Gern und dankbar erinnere ich mich in diesem Zusammenhang an Bürgermeister Werner Kretzschmer und an Manfred Lehmann mit seinem Baubetrieb, die meine Initiativen unterstützten. Doch mit der Einheit Deutschlands änderten sich 1990 radikal meine Arbeitsbedingungen. Ich wurde arbeitslos! Arbeitslos? Keine tägliche Pflichten, Herausforderungen, Termine? Das konnte, das durfte einfach nicht sein! Meine erfolgreiche und unfallfreie Berufskraftfahrertätigkeit wurde mir Ausgangspunkt zu Überlegungen und Initiative. Ab 1992 stellte ich mich dem Risiko des Aufbaus eines eigenen Betriebes, der sich in der Gegenwart „Kurier- und Transportdienst“ nennt. Mit Einfallsreichtum, hohem persönlichen Einsatz, der Zeit nicht achtend, und dank meiner Erfahrungen als Kraftfahrer gelang von den ersten

bescheidenen Anfängen der systematische und erfolgreiche Aufbau meines Transportunternehmens bis zu einem Bestand von zwölf Autos. An meiner Seite wirkten schließlich meine beiden Söhne und Gattin Karin, welche die umfangreiche Büroarbeit vorbildlich bewältigt. Unsere Fahrten führen deutschlandweit, und es gilt täglich von Neuem, unvorhersehbare Erschwernisse zu meistern, wie z. B. Witterungsunbilden, Umleitungen wegen Baustellen, Verkehrsunfällen, Mangel an Arbeitskräften...

Die Arbeit bestimmt die Termine der Familie!

Deshalb blieben kaum einmal Zeit und Gelegenheit für gemeinsame Urlaube oder den Besuch von Kulturveranstaltungen, denn die gehörten eben weitgehend unserem Fuhrpark, denn... der Betrieb duldet keinen Stillstand, er muss laufen. Erst nach 20 Jahren eigener Regie des Betriebes übergab ich die Leitung des Betriebes meinen Söhnen. Die aktuell weiter wachsenden Anforderungen an den Betrieb infolge der unkalkulierbaren Preise für Treibstoffe, Energie und Ersatzteile führen zu zusätzlichen Belastungen ebenso wie der ausufernde Bürokratismus.

Aber wir sind gewillt, als Familienbetrieb diese Herausforderungen auch künftig zu meistern.

Interview August 2022

G. Zilz



Durch Mitarbeiter des Kolkwitzer Rathauses und Kolkwitzer Bürger kamen in diesem Jahr 25 Weihnachtspäckchen für die Aktion „Kinder helfen Kindern“ zusammen. Dieter Meisel, der die Aktion seit Jahren mit seiner Frau in der Gemeinde begleitet, holte die Pakete ab und erklärte, dass hiermit Kindern in Bulgarien eine Weihnachtsfreude bereitet wird. Vor allem in Heimen werden die liebevoll gefüllten Päckchen verteilt.

Foto: Gemeinde Kolkwitz



**Pflegeteam
Kolkwitz**

Pflege - Beratung - Entlastung

Henry Gründemann-Herbst
Bahnhofstraße 37 • 03099 Kolkwitz

Leistungen:

- Grundpflege / körperbezogene Pflegemaßnahmen nach SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen nach §45 SGB XI
- Beratungsgespräche nach § 37 SGB XI
- Verhinderungspflege nach § 39 SGB XI
- Pflegerische und/oder hauswirtschaftliche Versorgung bei vorübergehender Pflegebedürftigkeit nach § 37 (1a) SGB V
- Individuelle Beratungs- und Schulungsangebote für Pflegekunden und pflegende Angehörige
- Zusätzliche Serviceleistungen:
 - private Leistungen, auch ohne Pflegegrad
 - Hilfe bei Pflegegrad - Begutachtung
- ... und vieles mehr

Informieren Sie sich bereits vorab
Montag bis Freitag 7:00 - 18:00 Uhr
0151 11 555 123
kontakt@pflegeteam-kolkwitz.de

Ihr kompetenter Pflegedienst für die
Großgemeinde Kolkwitz und das Umland
- menschlich - zuverlässig - professionell -

ab dem
01.12.2022
für Sie da!

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)



Na „Denk-mal“ an...

wichtige Personen, die du kennst. Was macht eine wichtige Persönlichkeit aus? Wann bekommt diese eine Gedenktafel oder ein Denkmal? Na denk mal nach! Die Kirchengemeinde Kolkwitz und die Bibliothek in Kolkwitz organisierten einen interessanten und kurzweiligen Abend mit „unseren“ Denkmälern. Sie hatten Frau Trudla Malinkowa aus Bautzen mit ihrem Buch „Sorbische Denkmale“ eingeladen. Ehrentafeln, Gedenksteine und Denkmale für Persönlichkeiten, die sich um sorbische/wendische Kultur und Bildung verdient gemacht haben, sind in ihrem Buch beschrieben. Die vielen Fakten rund um die Personen, ihre Wirkungsstätten und ihren Verdienst für die Lausitz und die Ausstrahlung in andere Regionen sind in diesem Buch beeindruckend zusammengefasst. Insgesamt sind 268 Gedenkstätten aufgeführt. 250 Personen, 13 Geschichtsereignisse und 5 Institutionen werden mit ihrem Wirken in der Ober- und Niederlausitz, in weiteren Gebieten Deutschlands und auch im Ausland (u.a. Amerika, Australien, Dänemark) vorgestellt. Die wohl älteste Gedenktafel wurde Johan-

nes Rak (Jan Rak) nachweislich 1604 in Wittenberg gewidmet. Er wurde 1457 in Sommerfeld (Lubsko) geboren und lehrte an verschiedenen Universitäten, z.B. in Mainz, Leipzig und Paris. In Cottbus gründete er 1514 eine Lateinschule (also Gymnasium). Er war ein sehr gelehrter Mann und erhielt vom damaligen Papst den Titel „Poeta laureatus“. Natürlich wurde auch Kolkwitzer Geschichte vorgestellt. Besonders Pfarrer Johann Friedrich Fritze ist wohl jedem bekannt. Er übersetzte das Alte Testament in die niedersorbische Sprache und ermöglichte den Buchdruck mit immens hoher Verschuldung seiner Person selbst. Sogar sein Sohn beglich noch die Schulden. Pfarrer Fritze schrieb auch Bettelbriefe an die Verwaltung, um den Neuaufbau des Kolkwitzer Dorfes nach dem großen Brand 1778 zu ermöglichen. Und er wirkte an einer Statistik mit, die für die Verteilung von Stiftungsgeldern der „Budarschen Stiftung“ Bedeutung hatte. Jan Budar war ein wohlhabender Rittergutsbesitzer, dessen Besitz in diese Stiftung floß. Über 100 Jahre linderte dieses Geld die Not in der

sorbischen/wendischen Bevölkerung. Sein Denkmal steht in Großpostwitz. Es sind so viele Persönlichkeiten der Niederlausitz aus Papitz, Ströbitz, Cottbus, Kahren, Dissen, Drebkau, Hornow, Tauer, Werben, Vetschau, Zahsow, Kolkwitz und vielen weiteren Orten in diesem Buch gewürdigt, dass es ein hilfreiches und unverzichtbares Nachschlagewerk für alle Geschichtsinteressierten ist. Nach der Lesung wurden noch viele Fragen beantwortet. Bei einem kleinen Imbiss im Kirchgemeindesaal gab es noch lange Gespräche über das gerade Gehörte. Unter den 27 Gästen waren auch Jugendliche der Jungen Gemeinde, die mit großem Interesse zuhörten. Einige der Zuhörer ließen sich das Buch auch gleich signieren. Das Buch ist in der Gemeindebibliothek Kolkwitz, in der Lodka in Cottbus oder beim Domowina-Verlag erhältlich.

Wir bedanken uns herzlichst bei Frau Malinkowa für diesen interessanten und informativen Abend.

**Pfarrer Klaus Natho,
Ina Grondke, Astrid Schramm**



Für unsere Bibliothek gab es schon ein vorweihnachtliches Geschenk von Franziska Steinhauer.

Einige Bücher aus der Reihe um „Hauptkommissar Peter Nachtigall“ fehlten uns noch. Diese brachte uns Frau Steinhauer vorbei. Wir freuen uns sehr und bedanken uns auf diesem Weg für die Bücherspende.



Anfang Februar erscheint ihr neuer Roman „Parkgeflüster“.

Unsere Einladung zur **Buchpräsentation** und Lesung hat Frau Steinhauer gerne angenommen und wird **am 10.02.2023 um 19.00 Uhr im Kolkwitz Center** unser Gast sein. Sie sind herzlich eingeladen. Der Kartenverkauf startet Anfang Januar. Der Eintrittspreis beträgt 5,00 €.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)



Märchenerzählerin Ute Fisch zu Gast in Krieschow

Die Bibliothekarin Ina Grondke konnte am 8. November die Lausitzer Märchenerzählerin Ute Fisch für die Dritt- und Viertklässler der Kolkwitzer Grundschule gewinnen. So erzählte diese den Kindern drei spannende Märchen die das Thema Leben und Tod beinhalteten. Die Kinder lauschten gespannt, mit welcher List etwa der Schmied dem Tod und dem Teufel entkam. Nach Zugabe-Rufen wurde ein viertes Märchen erzählt, was für die Märchenerzählerin, die 200 Märchen auswendig kennt, kein Problem darstellte.

Foto: Gemeinde Kolkwitz

**Die Botschaft von Weihnachten:
Es gibt keine grössere Kraft
als die Liebe.
Sie überwindet den Hass
wie das Licht die Finsternis.**

*Martin Luther King,
US-amerikanischer
Bürgerrechtler (1929-1968)*



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Kinder,

so viele Medien wie noch nie wurden in diesem Jahr in Ihrer, in Eurer Bibliothek ausgeliehen.

Vielen Dank für die Treue und das entgegengebrachte Vertrauen. Viele Lesewünsche konnten wir erfüllen. Neue Mitglieder haben die Bibliothek für sich entdeckt. Das freut uns sehr.

Wir wünschen Allen eine gesegnete Adventszeit, Frohe Weihnachten und alles Gute für 2023.

Karin Müller & Ina Grondke

Hier ein paar Tipps für die Advents,- und Weihnachtszeit: denn... Weihnachten kommt immer so plötzlich!



Wenn die Abende länger werden und es draußen so richtig kalt ist, dann macht es Spaß, gemeinsam zu basteln, zu musizieren, Geschichten vorzulesen oder Plätzchen zu backen. Hier finden Sie zahlreiche Ideen und Projekte, alle Schritt für Schritt erklärt und reich bebildert:

- Adventskränze und Gestecke
- Adventskalender
- Baumschmuck
- Tischdekorationen
- Leckere Plätzchen und festliche Menüs
- Geschichten und Gedichte
- Legenden und Traditionen

Unterhaltsames Survival-Buch für Eilige und Säumige mit ultimativen kleinen Hilfestellungen für alle Standardsituationen in der Weihnachtszeit. Aus dem Inhalt: Weihnachts-Checkliste, Wunschzettel, Adventskranzideen, "Auf die Päckchen, fertig, los" (schnelle Geschenk-Verpackungstipps), "Schmuckes Schmücken" (Papierkugel-Bastelbogen), Instant-Lametta Weihnachtsstimmungsmacher-Geschichten, Weihnachtslieder, Weihnachtskonfetti zum Selbermachen, "Weihnachtsschlaumeiern" (ungewöhnliche Wahrheiten über Weihnachten) und vieles mehr, was schön ist und schnell geht ...



Und mit schöner Musik ist der Abend perfekt.

Bezaubernde Geschichten zur Weihnachtszeit

An den langen Abenden der Advents- und Weihnachtszeit genießt man es besonders, mit nahen, vertrauten Menschen bei Kerzenlicht zusammensitzen und Geschichten oder Erinnerungen an vergangene Zeiten auszutauschen. Die in diesem Band gesammelten Geschichten laden ein zum Lesen und Vorlesen und regen dazu an, eigene Geschichten zu erzählen.





INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)



Die eitle Königin verlangt in der Silvesternacht nach Schneeglöckchen und bietet dafür einen Korb voll Gold. Aber jeder weiß doch, dass die nur im Frühling blühen! Daraufhin schickt die raffgierige Stiefmutter ihr kleines Mädchen bei einem Schneesturm in die kalte Nacht hinaus. Doch das Mädchen hat Glück. Nach einem beschwerlichen Weg gelangt es an ein Lagerfeuer, wo sich zwölf Brüder versammelt haben - die zwölf Monate. Bruder April mag die Kleine mit dem guten Herzen ganz besonders und

will ihr helfen. Im Handumdrehen vertauscht er für eine Stunde mit seinem großen Bruder Januar den Platz und lässt die Schneeglöckchen blühen. Die Freude der bösen Stiefmutter und der Königin ist groß, aber noch größer die Gier nach mehr Gold und mehr Blumen. Die Königin befiehlt, sie an den Platz der blühenden Wiesen im tiefsten Winter zu führen. Aber das Mädchen hatte doch den zwölf Monaten fest versprochen, niemanden das Geheimnis zu verraten!



Hokus Pokus Heiligabend - Weihnachtshexe im Anflug Heute ist Heiligabend! Und es gibt noch sooo viel zu tun! Die kleine Hexe Lisbet muss noch den Tannenbaum schmücken und Plätzchen backen. Und ausgerechnet jetzt bittet die Weihnachtshexe sie, auf Hexenkind Trixi aufzupassen. Dabei ist Lisbet doch mit ihren Weihnachtsvorbereitungen vollauf beschäftigt, damit alles fertig ist, wenn die Weihnachtshexe am späten Abend wieder zurückkommt! Gut, dass sie wenigstens ihren Hexenbesen hat und manches im Flug erledigen kann.

sen hat und manches im Flug erledigen kann.

Unsere Gemeindebibliothek bleibt ab dem 23.12.2022 geschlossen.

Am 03.01.2023 sind wir wieder wie gewohnt für Sie und für Euch da.

PAW Patrol: Das sind Chase, Marshall, Rocky, Zuma, Rubble und Skye. Die sechs heldenhaften Hunde werden von dem 10-jährigen Technikliebhaber Ryder angeführt. Mit ihren ganz speziellen Fähigkeiten und coolen Fahrzeugen, schaffen sie es jede Mission zu bewältigen egal wie groß die Herausforderung scheint! Ob es nun darum geht ein kleines Gänseküken wieder zu seiner Familie zu bringen, das ausgebrochene Elefantenbaby Ellie wieder einzufangen oder auch Alex bei seinem Super-Dreirad zu helfen. Für die PAW Patrol gilt: Kein Einsatz zu groß, keine Pfote zu klein!



Viel Spaß beim Ausmalen!





Bald ist es wieder soweit
Im Januar - Amtsblatt heißt es dann:
MEIN LIEBLINGSBUCH 2022



AUS DER KOLKWITZER BIBLIOTHEK WAR...

Autor:

Titel:

Warum:

Name:

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name veröffentlicht wird. (evtl. auch Foto)

Unterschrift:



Diesen Abschnitt bitte bis zum 01.12.2022 in der Kolkwitzer Gemeindebibliothek abgeben oder zuschicken. Wir freuen uns schon jetzt auf viele tolle, interessante, lustige, spannende, fesselnde Buchtipps von und für unsere Leserinnen & Leser.

Danke,
Karin Müller & Ina Grondke
Gemeindebibliothek Kolkwitz

WEIHNACHTSSINGEN VOR DEM RATHAUS

Dazu lädt Bürgermeister Karsten Schreiber am Freitag, **16. Dezember 2022** ab 18.00 Uhr alle Kinder, Bürgerinnen und Bürger unserer Großgemeinde vor das Kolkwitzer Rathaus ein. Mit dem Volkschor Kolkwitz e.V. und dem Posaunenchor Kolkwitz-Papitz zieht weihnachtliche Stimmung ein. Bratwurst und Glühwein stehen bereit.



Karsten Schreiber, Bürgermeister

Landesbetrieb Forst Brandenburg Revierförsterei Burg

Neue Förderrichtlinien!

- * Waldumbau
- * Vorbeugung Waldschäden
- * Beseitigung Schadholz
- * klimaangepasstes Waldmanagement u.a.

Revierförsterei Burg,

Aue 100a (Forsthaus) 03185 Drachhausen
Telefon: (035609) 709810
Handy: 0172 3143536
E-Mail: martin.kahl@lfb.brandenburg.de

- * Beratung und Betreuung von Waldbesitzern
- * Hilfe bei Beantragung von Fördermitteln
- * Organisation von Durchforstungen, incl. Holzverkauf

Studie zu neuen Angeboten im Lausitzer ÖPNV



Unterstützen Sie uns im Forschungsprojekt „CTran“ des DLR für nur 2-3 Stunden, am **06.12.2022 vormittags in Cottbus** oder **nachmittags in Forst**.

Mit Ihrer Hilfe können wir zur bedarfsorientierten Gestaltung des ÖPNV beitragen. Dafür brauchen wir Sie – egal, ob Sie gewöhnlich Bus fahren, Rad oder Auto!

Mit dem Projekt „CTran“ möchten wir App-basiert herausfinden, welche neuen Mobilitätsangebote den ÖPNV sinnvoll ergänzen können. Wir wollen mit Ihnen über die Herausforderungen Ihrer alltäglichen Mobilität sprechen und mehr darüber erfahren, was Sie an unserer App gut oder schlecht finden.

<https://verkehrsforschung.dlr.de/de/projekte/ctran>



Wenn Sie Interesse haben an der Studie teilzunehmen, scannen Sie den QR-Code, oder registrieren Sie sich unter <https://dlr.expert/ctran-workshop/>.



Poolparadies

www.poolparadies.de



Axinja Duske (Inhaberin)

Alte Siedlung 63
03099 Kolkwitz
Telefon 0355 86698-25
Telefax 0355 86698-26
Mobil 0163 6410420
E-Mail: info@poolparadies.de

Ihr Partner für

- Schwimmbecken
- Sauna
- Whirlpool





In Kolkwitz, dem schönen grünen ... We Gołkojzach selenych, rědných ...

So lautet die Überschrift in einem Kapitel des Buches von Fryco Rocha „Und überall flattern Blüten hin“, in dem er in einem Kapitel über seine Kolkwitzer Zeit von 1885 bis 1890 als Schulmeister und Kantor erzählt.

Bevor ich auf sein Wirken in Kolkwitz eingehe, möchte ich erzählen, weshalb ich mich mit seinem Leben beschäftige.

Am 21. Oktober 2022 wurde im Kolkwitzer Gemeindehaus der evangelischen Kirche das Buch „Sorbische Denkmale“ von Trudla Malinkowa durch die Autorin vorgestellt wurde. Die Information fand ich in der Kolumne vom Pfarrer Natho im Kolkwitzer Amtsblatt 09/22, das mir eine Klassenkameradin aus meiner Kolkwitzer Schulzeit monatlich nach Görlitz schickt.

Danke, auch von dieser Stelle aus.

Das Amtsblatt findet man auch im Internet auf der Seite der Großgemeinde, aber ich mag es auch farbig und auf Papier gedruckt.

In Görlitz bestieg ich an diesem Freitag den Regionalzug RB65 von Zittau nach Cottbus, wo verschiedene Termine auf mich warteten und so konnte ich alles miteinander günstig verbinden.

Im Stadtarchiv Cottbus korrigierte ich meinen Beitrag für den Cottbuser Heimatkalendar 2023 und mit zwei Klassenkameraden legten wir einen Termin für unser Klassetreffen Ende November fest.

Am 1. September 1957, vor 65 Jahren, begannen wir unsere Oberschulzeit an der damaligen 1. Erweiterten Oberschule in der Puschkinpromenade. Unser Direktor war Herr Schulze aus Kolkwitz, der uns in Geschichte unterrichtete.

Vom Spreewaldbahnhof fuhr ich am Nachmittag mit dem Bus nach Kolkwitz zum Schwarzen Adler (heute heißt die Haltestelle Rathaus) und wanderte die Bahnhofstraße hinunter bis zur Kirche.

Am Spritzenhaus fiel mir die große 112 auf, die Notrufnummer der Feuerwehr? Nein, die rührige Kolkwitzer Feuerwehr feierte in diesem Jahr ihren 112. Jahrestag seit der Gründung 1910. Die Worte darunter hatte uns unsere Klassenlehrerin Frau Höpfner in der 8. Klasse erklärt, als wir Schillers „Wilhelm Tell“ behandelten. Gleich im 1. Akt, bei stürmischer See, setzt Tell einen Flüchtenden an das andere Ufer und spricht:

„Der brave Mann denkt an sich selbst zuletzt. Vertrau' auf Gott, und rette den Be-

drängten“.

Im Gemeindehaus brannte schon Licht. Da aber noch Zeit war, spazierte ich über den Platz des Friedens, einer schönen Parkanlage in Kolkwitz. Hier steht der Torso des Soldaten des Kriegerdenkmals für die 84 Kolkwitzer Väter und Söhne, die im 1. Weltkrieg ihr Leben lassen mussten. Er wurde bei den Schachtarbeiten vor dem Denkmal während der Sanierung 2016 noch gefunden, aber leider, aus welchen Gründen auch immer, nicht wieder auf den Sockel gestellt. Alte Kolkwitzer hatten im Vorfeld schon darauf hingewiesen, dass der Soldat auf dem Denkmalsockel vor Einmarsch der Russen von beherzten Einwohnern umgestürzt und davor vergraben wurde.

Altbürgermeister Handrow ist es zu verdanken, dass der Soldat hier wenigstens noch seinen Platz gefunden hat. Ein Vertriebenenedenkmal?

Am Einlass des Gemeindehauses begrüßte Pfarrer Natho die Gäste. Alles war hervorragend organisiert. Es gab Getränke, einen Imbiss und einen attraktiven Buchstand mit wendischen, sorbischen und deutschen Büchern.

Pünktlich begann die Buchvorstellung durch die sorbische Redakteurin, Publizistin und Buchautorin Trudla Malinkowa aus Bautzen. Ihr Buch „Sorbische Denkmale“ ist ein Handbuch über sorbische Gedenk- und Erinnerungsstätten. Solche Erinnerungsstätten gib es nicht nur in den beiden Lausitzen und jenseits ihrer Grenzen. Sie beschreibt 260 Gedenkstätten in ihrem Buch. Für Kolkwitz werden 2 Denkmale aufgeführt.

Das eine ist das etwas veränderte Grabdenkmal am Kolkwitzer Glockenturm vom Pfarrer Fritze (1747-1819), der in Kolkwitz geboren wurde und hier auch starb. Er hat die Bibel ins Wendische

übersetzt. Das Original des Grabsteins findet man im Vorraum des Südausganges der Kirche. Vom Zahsower Friedhof wird das Denkmal der wendischen Fabrikarbeiterin und Arbeiterschriftstellerin Marjana Domaskojc (1872-1946) aus Zahsow beschrieben. Mit ihr

arbeitete meine Großmutter zusammen in einer Cottbuser Tuchfabrik und sie erzählte, dass die Marjana nicht auf auf den Mund gefallen war, sich nichts gefallen ließ und sich auch für andere einsetzte. „Wir sind immer zu Fuß von und zur Arbeit gelaufen. Das Geld für den Zug haben wir so gespart. Einmal haben uns auf dem Nachhauseweg junge Burschen, die anbändeln wollten, angesprochen. Zum Spaß aufgelegt, riefen sie: „Na, Maikas, habt ihr och een Schatz?“ Wir kicherten und dann sagte Marjana schlagfertig: „Nee, wir haben keenen!“ Darauf dann einer der Burschen: „Aber ich habe eenen!“ Zum Schluß gab es viel Beifall vom Publikum und eine junge Frau überreichte der Autorin ein eigens gefertigtes Präsent. (Bild unten)

Der repräsentative Buchstand war dicht umlagert. Eifrige Diskussionen wurden geführt und es ergaben sich interessante Gespräche.

Unter den Büchern fiel mein Blick auf das anfangs erwähnte Buch von Fryco Rocha. Ich überlegte nicht lange und kaufte mir das Buch. Da ich meinen Zug nach Görlitz noch erreichen wollte, verabschiedete ich mich und meine Schulkameradin fuhr mich zum Bahnhof nach Cottbus.

Im Zug packte ich das Buch aus und begann darin zu lesen und in Görlitz hatte ich





es schon zur Hälfte ausgelesen. Fryco Rocha (1864-1942) ist mir seit meiner Kindheit bekannt, denn meine väterlichen, wendischen Großeltern hatten bei ihm Unterricht (Bild unten) und meine Großmutter (1875-1961) beschrieb ihn so: „Rocha, der war gerecht aber stren - ge!“ Nach Strenge machte sie immer eine längere Pause. Als einmal eine Schülerin im Unterricht petzte: „1. und 2. Bank reden immer solche frechen Worte“, ließ er es bei einer kurzen Ermahnung, obwohl das Mädchel strenge Bestrafung erwartet hatte. Weiter meine Großmutter:



„Geographie hatten wir ooch bei Rocha. Ich habe mir nur gemerkt: Köln am Rhein in Ostpreußen!“ „Na, Oma, das stimmt doch aber nicht. Köln liegt doch in Westdeutschland, sagte ich. „Na, do hob ich wohl geschlofen“. Nach kurzer Pause fuhr sie dann fort: „Rocha hat ooch viel für den wendschen Casnik geschrieben und den hobe ich immer feste gelesen“. Eine andere Episode aus ihrer Schulzeit war folgende: Die Kinder mussten für ihre Väter oder älteren Geschwister, die in Cottbus in den Fabriken arbeiteten, das Mittagessen dorthin tragen. Die Mütter kamen mit dem Essen zur Schule, damit die Kinder für den Fußweg nach Cottbus Zeit sparten. Oft war aber anschließend noch Handarbeitsunterricht und die Lehrerin beschwerte sich bei den Eltern: „Ich will Schulkinder haben und keine Fabriker!“ Ein Mädchen entschuldigte sich und sagte: „Ich habe keene Stricke!“ und meinte, dass

sie ihr Strickzeug vergessen habe. Von meinem Großvater Hermann Schneider (1877-1914) habe ich noch das Schulentlassungszeugnis (Bild rechts oben) vom 21. März 1891. Da hat als Lehrer F. Grasow unterschrieben, weil Lehrer Rocha am 2. Januar 1891 die Kolkwitzer Schule verließ und trat in Tauer, in der Nähe seines Heimatortes Schönhöhe am Großsee, die Lehrerstelle antrat. Damals endete das Schuljahr zu Ostern. **Zum Buch selber:** (Bild rechts unten) In 8 Kapiteln, die linke Seite wendisch, die rechte Seite deutsch, mit je einem Prosa und einem lyrischen Teil (der nur etwa ein Viertel seines lyrischen Schaffens wiedergibt), beschreibt er seinen Lebensweg von Schönhöhe, über Eulo, Kolkwitz, Tauer nach Kiekebusch. In Kolkwitz hat er sein erstes Gedicht geschrieben, wo er von 1885 bis 1891 Lehrer war. Er beschreibt seine Ankunft in Kolkwitz, den Ort, die Kirche,



das wendische Leben hier und Leute, die ihm erinnerungswürdig waren. Seine Maxime war: „Wenn die Kinder etwas lernen sollen, muss der Lehrer wieder Kind werden und sich in dessen Wesen versetzen“. Die Beschreibung seiner Lebensstationen sind sehr kurzweilig und geben interessante Einblicke in die damalige Zeit. Er starb 1942 und sein Grab findet man auf dem Cottbuser Südfriedhof. Für mich ist noch bemerkenswert: Sein Todesjahr ist mein Geburtsjahr.





Kolkwitz schließt mit Hortbau weitere Millioneninvestition ab

Als verstecktes Juwel wird der neue Kolkwitzer Hortbau samt Kinder- und Jugendtreff bezeichnet. Das drei Millionen Euro teure Gebäude liegt etwas versteckt zwischen der Kolkwitzer Grundschule und dem Kolkwitz-Center. Am 17. November wurde es feierlich eingeweiht. Aufgrund steigender Schülerzahlen wurde der Neubau notwendig. Neben dem Hort in der Schulstraße gibt es nun ein weiteres Hortgebäude für die Grundschule welches 990 Quadratmeter Platz bietet.

Fünf Klassen sind hier derzeit untergebracht. Bis zu 140 Kinder können hier von pädagogischen Fachkräften nach der Schule betreut werden. Kern des offenen Konzeptes im Haus 2, so die Bezeichnung für das neue Gebäude, sind die Funktionsräume. Hierzu gehören der Leseraum, das Kinder-Café, der Kreativraum, ein Bau-raum, ein Hausaufgaben-Raum, ein Bewegungsraum sowie ein Theater- und Rollenspiel-Raum.

Der Eingangsbereich mit Rezeption ist der Dreh- und Angelpunkt des Hortes. Hier können sich die Kinder je nach Neigung, Interessen und Leidenschaften entscheiden in welchem Raum sie sich aufhalten möchten und dies mittels eines Pins dann auch festlegen. So wissen die Erzieher stets wo sich die Kinder gerade aufhalten. Offenes Konzept heißt aber nicht, dass jedes Kind machen kann was es will. Es erfolgt eine enge Absprache mit den pädagogischen

Fachkräften die ihrerseits den Kindern Angebote unterbreiten.

Im Kinder- und Jugendtreff nebenan, der wie erwähnt bislang in den Containern untergebracht war, werden Kinder von der 5. Klasse bis zum 27. Lebensjahr betreut. Auch hier gibt es jetzt für Kolkwitz eine moderne Einrichtung mit großer Küche, Sportraum inklusive Tischtennis, Billard-

Landkreis Spree-Neiße.

Der Bürgermeister Karsten Schreiber ist stolz nach der neuen „Naturkita Kinderwelten“ in der Bahnhofstraße, welche vier Millionen Euro kostete, in diesem Jahr mit dem neuen Hort- und Jugendtreff ein weiteres millionenschweres Bauprojekt abschließen zu können. Mit dem neuen Anbau der Krieschower Grundschule steht

ein weiteres Großprojekt bereits in den Startlöchern und auch der Schulneubau des Landkreises am Annahofer Graben stärkt die Infrastruktur der Gemeinde, freut sich der Bürgermeister. Insgesamt, so Karsten Schreiber, wurden in den vergangenen vier Jahren durch die Gemeinde 9,7 Millionen Euro Fördermittel für die Bauprojekte in den Orten aber auch etwa für die Ausstattung der Gemeindebibliothek eingeworben.

Text & Bilder: Gemeinde Kolkwitz



und Kickertisch sowie Dart. Zwei weitere Räume mit Fernseher und Spielkonsole bieten Platz zum geselligen Beisammensein.

Das hochmoderne Gebäude wurde von den Architekten mayerwittig entworfen und kostet drei Millionen Euro. 610 000 Euro kamen vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg“ und 90 000 Euro vom



KCC startet in 68. Session

Mit der Schlüsselübergabe des Kolkwitzer Bürgermeisters Karsten Schreiber an den Präsidenten des KCC Michael Schilling erfolgte am 11.11. um 11:11 Uhr die närrische Saison für den KCC.

Das Motto lautet in diesem Jahr:
**GANGSTER, GLÜCKSSPIEL UND CASINO 66 + 2 JAHRE
 KCC GANZ GROSSES KINO**



Die Termine für die Session 2022 / 2023

Datum	Veranstaltung	Beginn
14.01.2023	Kinderfasching	14.11 Uhr
21.01.2023	Nachtwäscheball	20.11 Uhr
28.01.2023	Seniorenfasching	15.11 Uhr
04.02.2023	Männerballetturnier des KVL	18.11 Uhr
16.02.2023	Weiberfastnacht	18.11 Uhr
18.02.2023	Kostümfest	20.11 Uhr
19.02.2023	Umzug in Cottbus	12.11 Uhr

Kartenvorverkauf ab dem 02. Januar 2023 an den bekannten

Vorverkaufstellen:

Gaststätte „Zur Eisenbahn“ in Kolkwitz
 Postagentur Tanja Schreiber in Kolkwitz
 Code 911 im Blechen Carreé in Cottbus

Der Vorstand des KCC

Fotos: Gemeinde Kolkwitz



28.01.2022 Seniorenfasching in Kolkwitz

unter dem Motto: Gangster, Glücksspiel und Casino 66 + 2 Jahre KCC ganz großes Kino

Gaststätte zur Eisenbahn: Beginn 15:11 Uhr

Bitte **unbedingt bis zum 13.01.2022 anmelden**, auch die Kolkwitzer Senioren!

Die Anmeldung kann telefonisch unter 0355 2930015 bei Frau Brehmer oder direkt in der Gemeindeverwaltung erfolgen. Auch in diesem Jahr steht Ihnen ein kostenloser Busservice zur Verfügung. Geben Sie bei Ihrer Anmeldung bitte an, ob sie mit dem Bus mitfahren möchten. Wir würden uns freuen, wenn sehr viele den Busshuttle nutzen würden.

Voraussichtliche Abfahrtszeiten: zum Seniorenfasching am 28.01.2022 es fährt für Sie das **Busunternehmen Quitzk Kunersdorf**

1. Bus 14:10 Eichow
 14:15 Krieschow
 14:20 Limberg
 14:25 Glinzig
 14:30 Kolkwitz Heilstätte
 14:35 Hänchen-Pappelallee
 14:40 Hänchen

2. Bus 14:05 Babow
 14:10 Milkersdorf
 14:20 Papitz
 14:25 Kunersdorf
 14:30 Dahlitz

 14:35 Zahsow
 14:40 Gulben

Ende der Veranstaltung :

20:00 Uhr

Rückfahrt:

20:15 Uhr

Im Januar Amtsblatt erscheinen nochmals die Abfahrtszeiten.

Cindy Brehmer

Sachgebiet Kita / Pflege- und Seniorenarbeit



SWS

Schwimmbad & Wellness Service



Lobendorfer Weg 25
 03226 Vetschau
 Tel.: 03 54 33/7 18 15
 Fax: 03 54 33/7 18 18

www.sws-vetschau.de
info@sws-vetschau.de

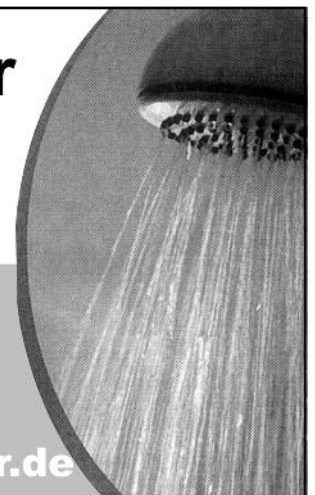
**Fachbetrieb für Schwimmbäder/-teiche
 Saunen, Solarien & Wellnessanlagen**

Herold Bäder Badausstellung

Lobendorfer Weg 25 • 03226 Vetschau
 Tel.: 035433 / 7 18 88 • Fax: 035433 / 7 18 18
 E-Mail: info@herold-baeder.de

Büro Kolkwitz
 Bahnhofstraße 88 • 03099 Kolkwitz
 Tel: 0355 - 28 501 • Fax: 0355 - 28 313

www.herold-baeder.de





Gedenken an Kriegsoffer in Kolkwitz



Väter und Söhne aus Kolkwitz, Glinzig und Dahlitz nicht mehr zurück. Wohl jeder kannte damals einen guten Freund, einen Bruder oder eine Schwester; einen geliebten Mitmenschen den der Krieg aus der Heimat entrissen und nicht wieder lebend zurückgebracht hat.“

Am 12. November wurde auf dem Kolkwitzer Friedhof anlässlich des Volkstrauertages den Opfern von Kriegen gedacht. In Kolkwitz fand die zentrale Gedenkveranstaltung des Landkreises Spree-Neiße statt. Zu Gedenken und gleichzeitig zu Mahnen ist heute mit Blick auf die aktuellen Kriege unerlässlich, waren sich die Teilnehmer einig. Die Reden des Bürgermeisters Karsten Schreiber, des Landrates Harald Altekrüger und des Vorsitzenden der Gemeindevertretung Hans-Georg Zubiks wurden musikalisch umrahmt vom Kolkwitzer Posaunenchor. Auch eine Ehrenformation der Bundeswehr sorgte in Kolkwitz für eine feierliche Gedenkveranstaltung. Der Bürgermeister Karsten Schreiber sagt: „Im Zweiten Weltkrieg sind bis zum 28. Februar 1945 85 Männer namentlich als Kriegsoffer in Kolkwitz aufgeführt. Die Zahl der Opfer der letzten Kriegswochen blieb unbekannt. Allein auf dem Friedhof der einstigen Lungenheilstätte wurden 46 deutsche Soldaten beerdigt. Auch im Ersten Weltkrieg kehrten 85





Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!

Neubestellung der Ortswehrführung der Ortswehr Kolkwitz

Am Freitag, den 07.10.2022, hatte der Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz die wichtige und sogleich ehrenvolle Aufgabe die Neubestellung des Ortswehrführers der Ortswehr Kolkwitz, im Benehmen mit der Wehrführung der Gemeinde Kolkwitz sowie nach Anhörung der aktiven Einsatzkräfte, vorzunehmen. Im Zuge dessen konnten Meinungen und auch Vorschläge erbracht werden, wer nach Auffassung der Einsatzkräfte fachlich und persönlich für das verantwortungsvolle Ehrenamt geeignet ist.

Im Vorfeld der Neubestellung trat der ehemalige Ortswehrführer der Ortswehr Kolk-

witz bereits im Frühjahr 2022 zurück. Kommissarisch wurde daher der Kamerad Otte als Ortswehrführer der Ortswehr Kolkwitz und Kamerad Rother als Stellvertretender Ortswehrführer eingesetzt.

Beide Kameraden haben die Bereitschaft zur Weiterarbeit erklärt, 2 weitere Kandidaten und 1 Kandidatin bewarben sich um einen Posten in der Ortswehrführung. Alle Kandidaten und die Kandidatin standen im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Anhörungen den aktiven Einsatzkräften Rede und Antwort. Daraufhin hat die Wehrführung eine Entscheidung getroffen.

In nun nicht mehr kommissarischer Bestellung erfolgte die Neubestellung der Kameraden C. Rother (Stellvertreter) und C. Otte als Ortswehrführer der Ortswehr Kolkwitz.

Die Gemeinde Kolkwitz möchte Ihren Dank gegenüber den Ehrenamtlichen Kameraden ausdrücken, die diese große, ehrenvolle Aufgabe für die Sicherheit und den Schutz aller Mitbürger übernehmen.

Gut Wehr!

F. Malkwitz
SB Brandschutz

Liebe Leserinnen und Leser, stellen Sie sich vor, Sie kommen in die Küche. Ihre Pfanne auf dem Herd brennt. Was tun Sie?

Es gibt so viele Situationen, in denen wir intuitiv handeln müssen. Wahrscheinlich wissen Sie, dass es lebensgefährlich wäre einen Fettbrand mit Wasser zu löschen. Doch reagieren Sie richtig, wenn Sie



schnell handeln müssen und was passiert, wenn Sie versuchen brennendes Fett mit Wasser zu löschen?

Mit dieser Frage beschäftigten sich die jungen Kameradinnen und Kameraden der Krieschower Jugendfeuerwehr am 27. September 2022.

Mit Hilfe eines Feuerlöschtrainers konnte ein Fettbrand simuliert werden. Sehr klein war die Flamme, die mit sehr wenig Was-

ser gelöscht werden sollte. Das Resultat war eine meterhohe, breite Stichflamme. Doch was war passiert? Das brennende Fett war so heiß, dass das Wasser sofort verdampft ist. Der entstandene

Wasserdampf wiederum riss kleine Fetttröpfchen mit. Diese entzündeten sich und das Ergebnis war diese lebensgefährliche Stichflamme. Nicht nur die Kinder waren erschrocken uns fasziniert zugleich. Lange haben sie diskutiert und gemeinsam überlegt, wie das Feuer gelöscht werden könnte. Zusammen haben sie auch die Lösung gefunden. Dem Feuer muss der Sauerstoff entzogen werden. Der sicherste Weg wäre natürlich ein geeigneter Feuer-

löscher. Doch diesen haben wohl die wenigsten Menschen in ihrer Küche. Am besten wäre es daher mit einem passenden Deckel die Pfanne abzudecken. Nur bitte denken Sie daran, dass der Deckel unbedingt trocken sein muss!

Übrigens das Löschen mit verschiedenen Arten von Feuerlöschern haben die Kinder an diesem Tag auch geübt. Sollten Sie jemals in eine Situation kommen, in der sie diese Erfahrungen benötigen, werden sie mit großer Wahrscheinlichkeit intuitiv richtig handeln. Diese Situation haben sie nämlich schon einmal erlebt. Zum Glück ist es jedoch nur die Erfahrung, die sich in ihren Köpfen eingebraunt hat.

Anika Redmann
Freiwillige Feuerwehr Krieschow



Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!

Feuerwehr liest vor

Am 18.11.2022 waren das Ehrenmitglied des KfV-SPN Kamerad Siegmund Rückmann und das Vorstandsmitglied des KfV-SPN Kamerad Jürgen Mönch zu Gast im Kindergarten „Benjamin Blümchen“ in Klein Gaglow. (Gemeinde Kolkwitz) Im Rahmen des Bundesweiten Vorlesetages wurde den Kindern spannende Geschichten vom kleinen Drachen „Grisu- ich will Feuerwehrmann werden“ vorgetragen. Also Nachwuchsgewinnung bereits im Kindergarten...



Was machte unsere Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde im vergangenen Monat?

Hier die Übersicht über die Feuerwehreinsätze vom 18.10.-16.11.2022.

Einsatzübersicht

Datum	Zeit	Art des Einsatzes	Ort	Alarmierte Ortswehren der FFW Kolkwitz
18.10.2022	10:23	Brandmeldeanlage	Papitz	Limberg, Eichow, Papitz, Krieschow, Kunersdorf, Kolkwitz, Glinzig
19.10.2022	10:38	Hilfeleistung (VKU mit P)	Kolkwitz	Cottbus, Kolkwitz, Glinzig
21.10.2022	16:45	Hilfeleistung (Öl auf Land/Straße)	Krieschow	Limberg, Eichow, Krieschow, Glinzig
30.10.2022	11:41	Hilfeleistung (Türnotöffnung)	Papitz	Ruben, Cottbus, Papitz, Kolkwitz, Kunersdorf
11.11.2022	00:49	Hilfeleistung	Kolkwitz	Cottbus, Kolkwitz
12.11.2022	17:01	Hilfeleistung (Öl auf Land/Straße)	BAB 15, >Berlin	Klein Gaglow, Cottbus
13.11.2022	10:44	Brandmeldeanlage	Kolkwitz	Kolkwitz, Limberg, Eichow, Krieschow, Glinzig, Hänchen
16.11.2022	06:59	Hilfeleistung (Verkehrsunfall mit Personenschaden)	Hänchen	Cottbus, Kolkwitz, Klein Gaglow, Hänchen
16.11.2022	16:23	Hilfeleistung (Person auf Schiene)	Kolkwitz	Cottbus, Kolkwitz, Krieschow, Klein Gaglow, Glinzig, Hänchen

Einsätze in 2022- Stand 16.11.2022: 116

Frank Malkwitz
SB Brandschutz



Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz
Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow
Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!

Tiefbewegt nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Kameraden und ehemaligen Wehrleiter

Hauptbrandmeister Heinz Schimke

der im Alter von 91 Jahren verstorben ist.
Mit ihm verlieren wir einen allseits geachteten Kameraden.

1946 trat er seinen aktiven Dienst in unserer Feuerwehr an und blieb der Wehr bis zu seinem Tod treu und eng verbunden. In seiner Zeit als Wehrleiter von 1982 bis 1998 engagierte er sich stets für die Interessen unserer Wehr und stand uns auch später in der Alters- und Ehrenabteilung mit Ratschlägen gern zur Seite.

Heinz hinterlässt in unseren Reihen ein große Lücke und wird uns sehr fehlen.
Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Unser aufrichtiges Beileid gilt seinen Angehörigen.

**Die Kameradinnen und Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Klein Gaglow**



Bundesweiter Warntag 2022

Der bundesweite Warntag ist ein gemeinsamer Aktionstag von Bund und Ländern, er fand erstmalig im September 2020 statt. Etwa 1 Jahr später hat die Naturkatastrophe in Rheinland Pfalz und Nordrhein-Westfalen den Menschen vor Augen geführt, wie überlebenswichtig und entscheidend Bevölkerungswarnung ist.

Anlässlich des Warntages am 08.12.2022 sollen die in der Bundesrepublik Deutschland vorhandenen Warnmultiplikatoren und Warnmittel ausgelöst und so die Funktionsfähigkeit und Wirksamkeit des bestehenden Warnmixes erprobt werden.

Am 8. Dezember 2022 werden durch die Nationale Warnzentrale (Bund) im Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) um 11:00 Uhr das

Modulare Warnsystem (MoWaS) und alle an das MoWaS angeschlossenen Warnmittel und Warnmultiplikatoren ausgelöst. In der Folge werden vorbereitete Warnmeldungen über die folgenden Warnkanäle ausgelöst:

- Medienbetreiber (Rundfunk, Fernsehen)
- internet
- Warn-Apps (NINA, BIWAPP, KATWARN und andere)
- Cell Broadcast (NEU !!)
- Betreiber KRITIS

Parallel dazu werden durch und in den Ländern lokale und regionale Warnsysteme ausgelöst, die NICHT an das MoWaS angeschlossen sind.

Hierzu gehören zum Beispiel:

- Sirenen
- regionale Warnsysteme (sofern vorhanden: Lautsprecherwagen, Stadtinformationstafeln, Anzeigetafeln der Verkehrsbetriebe, etc.)

Um 11:45 Uhr erfolgt auf denselben (wie oben beschriebenen) Wegen eine Entwarnung.

Für die Sirenen gilt deshalb, dass die Auslösung der Tonfolgen „Warnung“ (siehe nachfolgende Abbildung) um 11:00 Uhr und „Entwarnung“ um 11:45 Uhr (siehe nachfolgende Abbildung) erfolgt.

Kolkwitz, den 10.11.2021
Kersten
SB Ordnung und Sicherheit

Nachfolgende Abbildungen stellen für die verschiedene Warntöne:



Warnung



Entwarnung

➔ **Warnung der Bevölkerung- Handlungsanweisung: Rundfunkgeräte einschalten und auf Durchsagen achten**

GRUNDSCHULEN SIND DIGITAL

Mit der Vor-Ort-Besichtigung der Grundschule Kolkwitz wurde die Arbeit der Arbeitsgruppe (AG) Digitale Schulen nach zweijähriger intensiver Arbeit erfolgreich abgeschlossen. Ziele der AG waren a) die Errichtung der digitalen sowie elektrotechnischen Infrastruktur auf dem jeweiligen Schulkomplex/Klassenraum sowie b) die Erstellung von Breitband-Anschlüssen über die Kooperation mit der Deutschen Glasfaser Holding GmbH.

Die fraktionsübergreifende Arbeitsgruppe arbeitete dynamisch und eng mit der Verwaltung sowie Dienstleistern der Verwaltung zusammen. Namentlich seien die mitwirkenden Lehrkräfte genannt, die sich mit hohem Engagement für Ihre Schulen einsetzten: Frau Kühling, Frau Just, Frau Dietrich, Herr Hannemann.

Die Gemeindevertreter beschlossen insgesamt ca. 900.000 Euro Fördermittel zu beantragen und dazu ca. 450.000 Euro Eigenmittel der Gemeinde bereitzustellen. Damit sind sehr gute Voraussetzungen für den zeitgemäßen, digitalen Unterricht unserer 471 Schülerinnen und Schüler geschaffen worden, z.B. Ausstattung mit W-Lan, digitalen Tafeln, Laptops, Tablets.

Nicht alles ist schon perfekt; so erwarten wir beispielsweise in Kürze noch den physischen Anschluss der Deutschen Glasfaser in Kolkwitz. Für das Lehrkräftepersonal stehen nun die Herausforderungen bevor, immer mehr vom analogen auf den digitalen Unterricht umzusteigen. Und liebe Eltern, vielleicht haben Sie auch einmal Lust, die neuen digitalen Klassenräume anzuschauen und ihre Klassenlehrer ein wenig zu unterstützen. Weitere offene Themen werden künftig im neu gegründeten Ausschuss „Digitalisierung der Gemeinde“ beraten.

Für die aktive Zusammenarbeit an diesem Zukunftsprojekt danke ich allen Beteiligten. Trotz Pandemie blieben wir mit Videokonferenzen immer auf Kurs.

Mario Müller, Vorsitzender AG Digitale Schule



Unsere Herbstferienfahrt in die Sächsische Schweiz

Auch in diesem Jahr starteten wir am ersten Ferientag für vier Tage in den wunderschönen Kurort Rathen, um mit Kindern aus der Grundschule Kolkwitz die Sächsische Schweiz zu erkunden. Unsere Gruppe bestand dieses Mal aus acht Mädchen. Erwartungsvoll fuhren wir los. In Rathen angekommen, bezogen wir unser Quartier im Felsengrund und Friedensburg und schmiedeten Pläne für die nächsten Tage.



stärkt ging es dann zurück durch das Pohlenzthal. Am Nachmittag waren wir zurück in Rathen. Dort gab es für alle leckere Plinse. Wir schauten uns in dem kleinen Örtchen ein wenig um und dann ging es mit der Fähre



Als am nächsten Morgen der Nebel verzogen war, starteten wir bei schönstem Oktoberwetter zu unserer ersten Wandertour. Mit der Fähre ging es auf die andere Elbseite und wir liefen in Richtung Hockstein. Gegen Mittag erreichten wir unser erstes Ziel und stiegen über die Wolfsschlucht hinab ins Pohlenzthal. Nachdem wir feststellen mussten, dass die Pohlenzschänke geschlossen war und sich die Enttäuschung darüber gelegt hatte, verspeisten wir unsere Vorräte aus den Rucksäcken. Gut ge-

Elbtal und es versprach erneut ein goldiger Oktobertag zu werden. Nach dem Frühstück schrieben alle Kinder eine Ansichtskarte an ihre Daheimgebliebenen. Danach hieß es Wanderstiefel schnüren, Rucksack packen und los ging es. Hinter unserer Unterkunft lag der Rauenstein und den wollten wir heute erklimmen. Wir machten uns auf den Weg und unterwegs wurden immer wieder lustige Fotos gemacht. Oben angekommen, stärkten wir uns mit einem Mittagessen. Gut gesättigt genossen alle

zurück in unsere Unterkunft. Dort wartete ein leckeres Abendbrot auf uns. Am Mittwochmorgen strahlte die Sonne über das

die wunderbare Aussicht über das Elbsandsteingebirge und wir ließen uns Zeit, diese Eindrücke auf uns wirken zu lassen. Alle hatten noch Lust auf wandern und so nahmen wir den Weg nach Wehlen. Mit der Fähre ging es wieder auf die andere Seite und auf dem Marktplatz gab es für alle noch eine Runde Eis. An der Elbe entlang liefen wir zurück nach Rathen.

Am nächsten Morgen mussten wir leider schon wieder unsere Sachen packen und den Heimweg antreten. Aber wir hatten noch eine Überraschung im Gepäck. So machten wir noch einen Zwischenstopp in der Lagune. Danach übergaben wir den Eltern acht glückliche Mädchen. Ihr Lieben, es hat viel Spaß gemacht mit Euch!!! An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass diese Fahrt mit dem Förderprogramm „Aufholen nach Corona“ finanziert wurde. Danke auch dem Landkreis Spree-Neiße, der uns zusätzlich finanziell unterstützte.

Carina Radochla und Petra Eckhardt

Ausflug Saurierpark mit ukrainischen Flüchtlingen aus Kolkwitz und Burg mit der Flüchtlingsbetreuung der Stiftung SPI

An einem sonnigen Oktobertag fuhren wir mit knapp 40 ukrainischen Flüchtlingen in den Saurierpark nach Kleinwelka in der Nähe von Bautzen. Schon die ersten Meter mit dem Bus waren sehr aufregend für die Kinder. In Burg stieg dann eine weitere Gruppe hinzu und so waren wir komplett zur Weiterfahrt in Richtung Bautzen. Nach gut zwei Stunden über die Landstraße vorbei an der schönen Lausitzer Landschaft hatten wir unser Ziel erreicht. Nun hieß es das Gelände zu erkunden und die Kinder waren nicht mehr zu halten. Als erstes bestaunten sie die Ursuppe mit Vulkanen und Wasserspielen, darauf folgte die riesige Dino-Rutsche, die für große Begeisterung sorgte. Im Universum mit seinem Galaktischen-Nebel wurde es dann erst mal ein bisschen ruhiger und alle verteilten sich ein wenig auf dem Gelände und erkundeten die kleinen Galaxien-Häuschen.

In der vergessenen Welt wurde es noch einmal richtig gruselig. Der Wald war erfüllt von unheimlichen Geräuschen und dem Gekreische der Kinder. Es war so schön die Kinder wieder glücklich zusehen nach den traumatischen Erlebnissen, die sie jetzt ein wenig vergessen konnten. Nach dem Gruseln konnten die Kinder ihre letzte Energie in dem großen Kletterparcours lassen, um sie dann auf dem Rückweg mit Pommes und Nuggets wieder aufzuladen. Zum Schluss wurde der Spielplatz im Universum noch einmal unsicher gemacht, um dann gegen 17 Uhr die Rückreise mit dem Bus anzutreten. Alle waren sichtlich müde und geschafft von dem tollen Tag. Wir bedanken uns für die zahlreichen Spenden für die Ukraine-Hilfe, ohne die diese Fahrt nicht möglich gewesen.

Die Flüchtlingsbetreuung Kolkwitz/Burg mit Karoline Leder und Kerstin Hasatzky Stiftung SPI





Der Monatsplan für Dezember im Familien- und Nachbarschaftstreff

Am Klinikum 30, 03099 Kolkwitz (Änderungen vorbehalten)

Der Familien- und Nachbarschaftstreff bietet viele Möglichkeiten die Freizeit zu gestalten. Schauen Sie doch mal rein, wir freuen uns über Ihren Besuch!

Wöchentlich wiederkehrende Angebote:

Täglich

- **individuelles Beratungs- und Unterstützungsangebot** - Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, Unterstützung bei Behördenangelegenheiten, allg. Erziehungsfragen, etc.
- **Kindersachen-Kleiderschrank** Annahme und Abgabe von Kindersachen bis Größe 122/128

Montag

- **ab 09:30 Uhr Seniorensport / Yoga**, mit Yogalehrerin Sandra Schluzy
- **ab 15:00 Uhr Nachhilfe**
- **ab 17:00 Uhr Kreativkurs** mit Karla & Angela für Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Dienstag

- **ab 10:00 Uhr Krabbelkäfergruppe** für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren (in Koop. Netzwerk Gesunde Kinder)
- **16:30 - 17:30 Uhr Fitness-Mix (Mütter denken an sich, Kinder werden betreut), nicht in den Ferien!**
- **17:00 - 18:30 Uhr Deutschkurs für ukrainische Familien**

Mittwoch

- **13:30 - 14:30 Uhr Reha & Rückensport** mit Frank Kaerger - der Mobilmacher
- **14:30 - 15:30 Uhr Walke dich fit - Nordic Walking**
- **16:00 - 17:00 Uhr Kindersport** (2 bis 5 Jahre) im Kolkwitzcenter; 1x schnuppern möglich, **nicht in den Ferien!**
- **16:00 - 18:00 Uhr NähCafé - Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene** (jeden 2. und 4. Mi.) mit Jutta Fleischer

Donnerstag

- **10:00 - 12:00 Uhr Spiele- und Austauschtreff für ukrainische Familien**

Freitag

- **09:00 - 12:00 Uhr Fit mit Baby** mit Frank Kaerger - der Mobilmacher (in Koop. Netzwerk Gesunde Kinder)
- **15:30 - 17:00 Uhr Deutschkurs für ukrainische Familien**

Die Projekte und Angebote werden gefördert durch:



Ein Projekt der

Stiftung SPI
Niederlassung Brandenburg
Süd-Ost



Besondere Highlights:

- 01.12. (Do.) **ab 15:00 Uhr Kreativkurs für Senioren** mit Jutta Fleischer & Sigrid Primke
- 05.12. (Mo.) **ab 16:00 Uhr Kinderyoga** mit Yogalehrerin Sandra Schluzy für Kinder von 8 – 13 Jahre
- 07.12. (Mi.) **ab 16:00 Uhr „alte Lieder wiederentdeckt“ Senioren singen** mit Gudrun Manig
- 08.12. (Do) **ab 15:00 Uhr Kreativkurs Für Senioren** mit Karla Fröhlich
- 09.12. (Fr.) **ab 14:00 Uhr Schwimmpfegung** (Koop. Jugendklub)
- 12.12. (Mo.) **13:00 Uhr Kochen mit und für Senioren** mit Ernährungsberaterinnen Gina & Susi von Leib & Seele
ab 16:00 Uhr Gesunde Kinderküche – Kochkurs mit Ernährungsberaterinnen Gina & Susi von Leib & Seele
- 15.12. (Do.) **ab 15:00 Uhr Seniorennachmittag – Weihnachtsfeier** – Anmeldung notwendig!

Kontakt:

Carina Radochla

Telefon: 0159 / 01654919

E-Mail: carina.radochla@stiftung-spi.de

www.stiftung-spi.de

GRUNDSCHULE KOLKWITZ

Anmeldung der Schulanfänger 2023/2024 (Stichtag 30.09.2017) für die Grundschulen (GS) in Krieschow und Kolkwitz

Die Schulanfänger sind der Wohnanschrift entsprechend anzumelden:

Schulbereich der Grundschule Krieschow:
Tel.: 035604 / 64129

Eichow, Krieschow, Limberg
Glinzig, Papitz, Kunersdorf
Milkersdorf, Babow, Kackrow
Wiesendorf, Brodtkowitz

Montag 06.02.2023
13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Sie erhalten über Ihre Kita einen Elternbrief und das Anmeldeformular ausgehändigt

Wir bitten Sie, zur Anmeldung **persönlich mit Ihrem Kind** zu erscheinen.

Schulbereich der Grundschule Kolkwitz:
Tel.: 0355 / 28 80 84

Kolkwitz-Dorf und Bereich Klinikum,
Hänchen, Klein Gaglow, Zahsow, Gulben,
Dahlitz

Aus gegebenem Anlass wird wie schon im letzten Jahr die Schulanmeldung möglichst in kontaktarmer Form stattfinden!

Sie erhalten das Anmeldeformular und einen Elternbrief über Ihre Kita ausgehändigt:

- Hort Kinderland Vorschulgruppe
- Kinderland am Waldesrand
- Kneipp-Kita am Klinikum
- Kita Benjamin Blümchen
- Naturkita Kinderwelten

Wir bitten Sie, diesen Antrag ausgefüllt und

mit den genannten Unterlagen laut Elternbrief in Ihrer Kita abzugeben. Wenn Ihr Kind zurückgestellt oder vorzeitig eingeschult werden soll, bitten wir Sie einen formlosen Antrag beizufügen.

Nachdem wir alle Unterlagen aus den Kitas erhalten haben, nehmen wir mit jeder Familie persönlich Kontakt auf, um einen Termin für die Vorstellung in der Schule zu vereinbaren.

Wir bitten die Eltern von Kindern, die nicht in einer der oben genannten Kitas in Kolkwitz betreut werden, sich ab Januar 2023 direkt mit der Kolkwitzer Grundschule telefonisch in Verbindung zu setzen.

Simone Golzbuder
Rektorin
der GS Krieschow

Heike Just
Rektorin
der GS Kolkwitz

HORT KINDERLAND

Nach zwei Jahren Pause findet am

2. Dezember von 17 bis 19 Uhr

ein kleiner Weihnachtsmarkt am Hort Kinderland in der Schulstraße 18 statt. Als kleines Highlight gibt es hier in diesem Jahr eine kleine Eisenbahn zum Mitfahren. Feuerkörbe, Stockbrot, Bratwurst und Kinderpunsch sowie Basteleien im Gebäude sorgen für weihnachtliche Stimmung.



Z

ubiks

GmbH

ELEKTROFIRMA
 Klein Gaglow
 Annahofer Graben 14
 03099 Kolkwitz
 Tel. 0355/ 52 60 507
 Fax 0355/ 52 60 508
 Funktel. 0171 / 6 42 47 75
 Funktel. 0171 / 4 15 56 13
 elektro-zubiks@t-online.de / www.elektro-zubiks.de

⇒ **Elektroinstallationen** ⇒ **Antennenanlagen**
 ⇒ **Haussprechanlagen** ⇒ **Straßenbeleuchtung und Kabeltiefbau**
 ⇒ **Blitzschutzanlagen** - staatlich geprüfter Blitzschutzfachbetrieb
 ⇒ **Computertechnik** ⇒ **Datennetzwerke und Telekommunikationsanlagen**

**Unsere Leistungen
für Sie**

Für jeden Häuslebauer wichtig - Baustromverteilungen in Miete zu Sonderkonditionen

KINDERLAND AM WALDESRAND

Auf den Kürbis! Fertig! Los!

Der Herbst war da - Zeit der Kastanien und bunten Blätter, aber auch Zeit der Kürbisse. Wir Kinder (na gut, eigentlich unsere Erzieher) aus dem Haus „Kinderland“ vom „Kinderland am Waldesrand“ hatten eine Idee – wir machen ein Kürbisfest mit einem Kürbis-Kreativitäts-Wettbewerb. Und, diesmal drehen wir den Spieß einfach mal um. Sonst bringen wir Kinder ja immer unsere Farbgemälde und Bastelleien mit nach Hause und erfreuen unsere Mamas und Papas damit, jetzt dürfen sie einfach zeigen, was sie können und sich kreativ an einem Kürbis austoben, den wir dann mit in die Kita nehmen. Ziel: Der schönste Kürbis jeder Gruppe bekommt einen kleinen Preis! Tolle Idee? Tolle Idee! Wir hatten aber noch eine tolle Idee – wir luden unsere Omas und Opas vom „Helene-Schweitzer-Dorf“ zu unserem Fest ein. Sonst gehen wir

immer zu ihnen zum Basteln und Singen und Feiern, jetzt sind wir einmal dran und sie kommen einfach mal zu uns. Am 28. Oktober 2022 war es dann endlich soweit – unser kleines Kürbisfest konnte starten. Eine Kaffeetafel mit selbstgebackenen herrlich duftenden Apfelkuchen und Plätzchen hatten wir für unsere Senioren mit ihren Begleitern (und natürlich auch für uns) vorbereitet. Unsere „Waldzwerge“ trällerte als kleinen Programmpunkt ihr fröhliches Lied vom Apfelbaum. Aber, wir wollten ja nicht nur Kuchen futtern und Kaffee und Kakao trinken, wir wollten ja den schönsten Kürbis jeder Gruppe wählen. Und, was sollen wir euch sagen - eigentlich hatte jeder Kürbis einen Preis verdient. Mann oh Mann – wir staunten kleine Bauklötzchen – haben wir kreative Mamas und Papas. Das waren richtige kleine Kunstwerke, die da bemalt oder geschnitzt auf unserem Hof standen. Aber, leider hatten wir nicht für jeden Kür-

bis einen Preis, sondern nur für den jeweils schönsten unserer drei Gruppen. Die Qual der Wahl überließen wir unseren Omas und Opas vom „Helene-Schweitzer-Dorf“. Sie waren die Kürbis-Jury. In jeder Gruppe gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen zwei Kürbissen. Nach einem spannenden Stechen standen dann die Sieger jeder Gruppe fest und wurden mit einem kleinen Pokal gekrönt. Damit am Ende aber keiner von uns Kindern traurig war, bekamen alle von uns ein kleines „Kürbis-Taschen“ mit ein paar Süßigkeiten. Am Nachmittag nahmen alle Kindern ihre tollen Kürbisse wieder mit nach Hause, damit diese dann an Halloween noch schaurig schön vor den Haustüren leuchten und Spaß und Grusel verbreiten konnten.

Verfasser Text: Katrin Brentzel
Fotos: Diana Rosenow/ Linda Behrendt/ Katja Zocher



KITA MISCHKA



Kürbisleuchten

Am 21. Oktober fand unser gemeinsames Kürbisschnitzen mit Kindern, Eltern und Geschwistern, in der KITA statt.

Die Sonne versteckte sich zwar hinter einigen Regenwolken, aber das tat der Lust zur Gemeinsamkeit aber keinen Abbruch.

Der Tag begann mit einer schaurig, schönen Halloweenparty der Kinder. Besonders die Schlaumeierkinder freuten sich darüber, ihre gruseligen Kostüme auszuführen und in die Rolle kleiner Monster, Gespenster, Kürbisse, Hexen u.v.m. zu schlüpfen. Gemeinsam gab es viel Spaß bei Kerzenschein und zauberhaften Geschichten, sowie verrückten Spielen. Am Nachmittag erwarteten wir unsere Eltern. Gemeinsam halfen sie uns den Verkehrsgarten in eine große Schnitzwerkstatt zu verwandeln. Schnell wurden Zelte aufgestellt, um dem Regen zu trotzen. Es gab ein leckeres Gruselkuchenbuffet mit Gespensterkuchen und selbstgeschneidelter Kürbissuppe der Kinder. Unsere fleißige Andrea gab der Suppe noch den nötigen Feinschliff. Bei Kinderbasteln- und schminken, schönen Herbstliedern, Kaffee und Kuchen lies es sich aushalten. Es entstanden viele kleine, tolle Kunstwerke aus den dicken orangenen Kürbissen, geschnitzt von unseren Eltern mit ihren Kindern. Für die kulinarische Versorgung mit den zahlreichen Ideen unter dem Motto "Halloween" möchten wir uns an dieser Stelle bei den fleißigen Muttis und sogar Papas bedanken.

Um 18.00 Uhr lachten uns sämtliche Kürbisfratzen aufgereiht schaurig an. Ein letztes Foto von den tollen Ergebnissen wurde gemacht und dann ging es weiter zum traditionellen Lampionumzug der Feuerwehr Limberg durch das Dorf. **Vielen Dank an dieser Stelle** noch einmal allen Helfern und Organisatoren unserer Veranstaltung, Daniel Rieck und Opa Hain für das große Regenzelt, den vielen Händen beim Auf- und Abbau von Tischen, Bänken und Zelten in der Kita. Dem Team für die schönen Bastel- und Schminkideen und dem lustig gestalteten Tag. Ihr alle habt diese gemeinsame Herbstveranstaltung, gemacht.

Liebe Claudia, auch dir an dieser Stelle nochmals ein dickes Dankeschön für deine aktive Zeit als Vorsitzende der Elternvertreter. Du hast deine Tätigkeit als Vermittler zwischen Eltern, Team und Kindern super gemeistert, warst Akteur, Macher und Stütze.

Carmen Gjardy



EICHOW



Einladung

Liebe Seniorinnen und Senioren in Eichow,
zu unserer alljährlich stattfindenden
Weihnachtsfeier
laden wir Sie recht herzlich ein:
am 01.12.2022 um 15:00 Uhr

Die Weihnachtsfeier findet in diesem Jahr endlich wieder
in unserer **Gaststätte „Casa Monello“** in Eichow statt.

Es erwarten Sie Kaffee und Kuchen, ein Weihnachtspro-
gramm und ein leckeres Abendessen.

Da viele fleißige Helfer und Sponsoren die Feier
ermöglichen, bitten wir um rege Teilnahme.

Um die Veranstaltung besser planen zu können,
bitten wir um

telefonische Anmeldung unter: 0172/3772377

**Ansprechpartner: Jacqueline Franzke,
Vetschauer Str. 5b**

**Ortsbeirat Eichow, Gemeinde Kolkwitz,
Traditionsverein Eichow e.V., Jugendclub Eichow**

Kleintier-
zuchtverein
Eichow e.V.

Der Kleintierzuchtverein Eichow e.V. führt am 10. und 11. Dezember 2022 die 2. Ausstellung in diesem Jahr, die offene Vereinsschau von Rassegeflügel und Rassekaninchen, durch. Daran beteiligen sich der Sonderverein Luchstauben, Gruppe Cottbus mit einer Sonderschau. Züchter aus dem gesamten südlichen Brandenburg sind hierzu eingeladen. Zu dieser Schau erwarten wir etwa 120 Kaninchen, 300 Groß- und Wassergeflügel, Hühner und Zwerghühner und Tauben, zudem etwa 140 Luchstauben in der Sonderschau. 6 Preisrichter werden die Tiere nach gültigem Rassestandard am Freitag bewerten. Die besten Tiere erhalten die begehrten Pokale. Die Eröffnung findet am Samstag den 10.12.2022 um 9 Uhr statt. Zu dieser Eröffnung wird auch der Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz Herr Schreiber erscheinen. Auf der Ausstellung bestehen zudem gute Kaufmöglichkeiten.

Öffnungszeiten:

Samstag, 10.12.22 von 9.00-18.00 Uhr
Sonntag, 11.12.22 von 9.00-15.00 Uhr

Es wird eine Verlosung durchgeführt. Die Versorgung der Besucher übernimmt die Gaststätte zur Eisenbahn, Kolkwitz.

Wir laden alle interessierten Bürger der Gemeinde Kolkwitz und der gesamten Spree-waldregion zu einem Besuch in Eichow ein.

Im Namen der Ausstellungsleitung
F.Halpick

GLINZIG

Seniorenveranstaltung

Liebe Seniorinnen und Senioren wir laden Sie herzlich zum

**Neujahrsempfang am
11. Januar 2023 um 15 Uhr**

in das Sportlerheim ein.

Die Anmeldung bitte wieder in Dieners Briefkasten (Zur Koselmühle 97) bis zum Jahresende.

Danke!

Wir freuen uns wieder viele Teilnehmer zu begrüßen.

Die Organisatoren



www.wetzk.de
info@wetzk.de

**Für Ihre Anliegen und Fragen rund
um Ihre Haustechnik sind wir der
richtige Partner an Ihrer Seite!**

Limberger Hauptstraße 14
03099 Kolkwitz

TEL 035604 40417
FAX 035604 298

GULBEN



Grusel, Spuk und Geisterstunde

Die dunkle Jahreszeit rückt näher, es ist kalt, die Blätter fallen von den Bäumen und Nebel zieht auf. Oh.. es wird wieder schaurig...

In diesem Jahr war alles etwas anders. Wir haben uns bereits eine Woche vorher mit den Kindern getroffen, um uns gemeinsam auf Halloween einzustimmen. Im Dorfgemeinschaftshaus Gulben haben wir gemeinsam gebastelt: leuchtende Spinnen, Grusel-Laternen und natürlich auch Geister. Viele Interessierte kamen und verbrachten einen kreativen Vormittag mit uns. Die Ergebnisse konnten sich wirklich sehen lassen.

auch mit Musik und Getränken. Natürlich gab es viele im Dorf, die Saft, Kakao und Tee spendeten. Die Feuerschale wurde aufgebaut und ein gemütliches Feuer (immer unter den wachsamen Augen unserer Feuerwehr) angemacht.

In 2 Gruppen zogen unsere kleinen Geister los. Ein Weg führte über den Schmiedeweg, der andere über das Siebenwegekreuz. Liebevoll wurden kleine Päckchen an die Tore gehangen, auch die Hausbewohner verkleideten sich zum Austeilen. Für die offenerzige Art vieler Anwohner möchten wir uns im Namen der Kinder bedanken.



sen. Die Kinder haben Ihre Werke stolz nach Hause getragen und für uns war dies erst so richtig der Start.

Denn wie auch in den vergangenen Jahren haben wir für die Kinder eine kleine Veranstaltung organisiert. Das DGH Gulben wurde am Vormittag fleißig dekoriert. Es gab fleißige Pizzabäcker, die liebevoll den Teig geknetet, individuell nach den Wünschen der Gäste belegt und frisch im Pizzeria gebacken haben. Die Feuerwehr unterstützte nicht nur für die Wegesicherung, nein sie versorgten uns im Anschluss

Ohne euch wäre diese Veranstaltung so nicht möglich. Wir können nur auf diesen zwei Routen die Sicherheit der Kinder gewährleisten und freuen uns um so mehr, dass sowohl die Gemeinde, als auch die Feuerwehr bei der Umsetzung uns zur Seite stehen.

Unser Highlight war in diesem Jahr ein Gruselpfad durch den dunklen, schaurigen Wald. Unter den Fledermäusen hoch in den Bäumen, vorbei an den jaulenden Geistern, immer beobachtet von leuchtenden Augen in den Büschen, ging es vorbei an unseren



Skeletten und der grausigen Spinnula Tarantula, Die handgeschnitzten Kürbisse wiesen den Weg zu weiteren Geistern, vorbei am leuchtenden Totenkopf, den aufstehenden Skeletten bis durch eine dicke Nebelwand. Die Kinder hatten eine Menge Spaß und bedankten sich bei uns.

Diesen Dank möchten wir gern mit euch teilen! Alle, die diese Veranstaltung so erfolgreich machen!

Dajana Volkmann

GULBEN

Schöner unser DGH

Liebe Gulbener,

unser DGH braucht ab und an ein wenig mehr Fürsorge und mehrere helfende Hände als sonst.

Nun haben die Bäume ihr Laub fast vollständig verloren und das Dach und die Dachrinnen, der DGH-Garten, das Carport und das Aussengelände sollen wieder schön aussehen.

Bitte beteiligt Euch beim Harken, Putzen und Verschönern.

Auch im DGH sind wieder zahlreiche Helferlein willkommen. Ob Fenster putzen, Po-kale polieren oder Küche aufräumen, jeder kann mit anpacken.

Wir wollen die Arbeiten auf mehrere Tage verteilen, um möglichst allen Fleißigen eine Gelegenheit zum Helfen zu ermöglichen.

Die Putzwoche ist vom 01.12.-10.12.2022.

Der Container für das Laub wurde für den Zeitraum 01.12.-05.12. bestellt.

Bitte denkt an Putzutensilien. Es hat sich in den vergangenen Jahren gut bewährt, wenn jeder „seine eingearbeiteten Gerätschaften“ mit dabei hat.

„Viele Hände – schnelles Ende“

Euer Ortsbeirat Gulben

Die Placebo-Kuh

In Gulben gab es wieder einen interessanten Vortrag. Entschuldigung, der hieß: „Was die schwarze Kuh schießt, das nimm“.

Ein sehr schöner Einblick in die Heilkunst, den Aberglauben und das Wirken von Besprechern. Frau Christel Lehmann-Enders erzählte spannende Geschichten und Anekdoten aus den letzten 100 Jahren. Ja, selbst in 1960er Jahren glaubten noch viele an die „Besprechung von Warzen“ und deren Verschwinden danach. Natürlich gab es gleich einen regen Austausch dazu und zu vielen anderen Hausmittelchen.

Warmes Bier mit Honig bei Fieber getrunken und sofort ins Bett gehen – dann schwitzt man alles aus. Warme „Knullen uff de Ohren“ sollen bei Schmerzen der selbigen helfen. Wer sich bei der Gartenarbeit früher geschnitten hat, hat mal eben kurz „drauf gepieselt“. Quarkwickel kennt ja beinahe jeder und hat diese auch schon angewendet. Urin von der „schwarzen Kuh“ war besonders heilend bei mancherlei Beschwerden. Bei letzterem würde sich heute jeder schütteln und daher dankend die Behandlung damit ablehnen. (Die Behandlung gab es früher wirklich!)

Viele weitere Heilmittel aus der Natur auf

pflanzlicher Basis sind auch heute noch sehr bekannt und beliebt. Zwiebel, Merrettich, Knoblauch und Leinöl findet man in jedem Haushalt des Spreewalds. In vielfältiger Weise zubereitet sind sie oft eine Hilfe bei kleinen Wehwehchen. Es gab noch viel mehr Kräuter, die von den Heilkundigen an bestimmten Tagen und Uhrzeiten gepflückt, zerzupft, getrocknet, zermahlen und dann aufgegossen als Tee oder Tinktur dem Kranken gereicht wurden. Das sind unzählig viele mit mehr oder weniger Wirkung.

Danke an die „Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur“ und an Frau Lehmann-Enders für diesen interessanten und amüsanten Abend.

Bei einem kleinen Imbiss und Getränk fachsimpelten alle Teilnehmer aus den vielen verschiedenen Dörfern über ihre Erfahrungen mit den Hausrezepten.

Am Ende waren wir uns einig: Wir sind



froh, dass wir auch noch die moderne Medizin haben.

Ein ganz klein wenig Placebo-Glauben werden wir uns dennoch bewahren – wenn auch ohne schwarze Kuh. :)

Astrid Schramm




Wir liefern u. montieren für Sie:




- **Insektenschutzgitter vom Fachmann für alle Arten von Fenstern, Türen und auch für Dachfenster**
- **Sonnenschutz & Plisseé für Fenster und Türen**

Renovierung v. Innentüren u. Rahmen

Fachbetrieb Andreas Lippmann
Mühlenweg 53 · 03099 Kolkwitz / OT Limberg
Tel. (03 56 04) 4 04 50 · E-Mail: renofox@web.de

GULBEN

Alle Jahre wieder...

...kommt das ...

...Rentnerweihnachtsfest.

In diesem Jahr (-wie verrückt ist das denn-) wird schon das zweite Weihnachtsfest unserer Rentner gefeiert. (Ende Mai war die nachgeholte Feier vom Vorjahr.)

Gern wollen wir Euch am Samstag vor dem 4. Advent zur Weihnachtsfeier im DGH Gulben einladen. Bei Kerzenschein, Kaffee und Kuchen, herzlichen Gesprächen und leckerem Abendbrot könnt Ihr's Euch so richtig gut gehen lassen.

**Am Samstag, 17.12.2022 um 15:00 Uhr
wird es im DGH Gulben besinnlich.**

Liebe Rentner aus Gulben,
tragt Euch bitte in die Listen beim Bäcker und im Blumenladen ein.

Euer Ortsbeirat Gulben

*Neben köstlichem Plätzchenduft,
schweben zur Weihnachtszeit
auch vielerlei Geheimnisse in der Luft!
Die Erwartungen sind hoch und
die Wünsche gar verschieden!
Mein Wunsch Ihr Lieben,
gilt uns allen und lautet
Gesundheit und Frieden!*

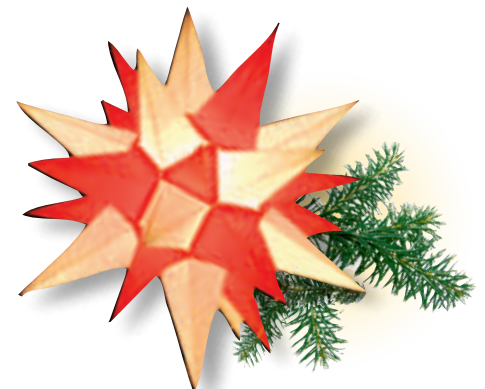
HÄNCHEN

Berichtigung der Adresse zur Ausschreibung der Jagdpacht der Jagdgenos- senschaft Hänchen - Busch

Anfragen oder Angebote sind bitte an den
Jagdvorsteher der Jagdgenossenschaft
Hänchen – Busch

Marina Paulick
Cottbuser Weg 3
03099 Kolkwitz
E-Mail: ar-vetter@freenet.de
bis zum 28.02.2023 zu richten.

Der Vorstand



HÄNCHEN

BÜRGERVEREIN HÄNCHEN

1. HÄNCHENER
10.12.2022
Weihnachtsmarkt
Dorfgemeinschaftshaus Hänchen

14 UHR KINDER PLÄTZCHENBACKEN &
WEIHNACHTSBASTELN
für die ganze Familie

17 UHR WEIHNACHTSMARKT
Glühwein
Crêpes & Plätzchen
Kesselgulasch & Grill
Miniflohmarkt
&
weitere Überraschungen für die Kleinen

www.haenchen-kolkwitz.de

KLEIN GAGLOW

EINLADUNG
ZUR
**SENIOREN-
WEIHNACHTSFEIER**
KLEIN GAGLOW

Am 11.12.22 um 14 Uhr findet in
der Gaststätte »Schön Oßnig« die
diesjährige Seniorenweihnachtsfeier
statt. Dazu laden wir herzlich ein.
Bei Kaffee und Kuchen und einem
weihnachtlichem Programm haben
Sie die Möglichkeit, ein paar gemü-
liche Stunden zu verbringen.

DER ORTSBEIRAT

KOLKWITZ

Gemeinsam statt Einsam - Treffen Sie uns im Club in Kolkwitz, Karl-Liebkecht-Str. 18

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bringen Sie einfach Ihre Ideen mit.

Unsere Veranstaltungen und Termine für Dezember 2022

Jeden Montag 11:30 Uhr bitte ich zu
Tisch - Mittagessen frisch gekocht
Jeden Montag ab ca 14:30 Uhr
gemütlicher Kaffeepausch mit Kuchen.
Weitere Anmeldungen sind erwünscht!

Die erste Kerze sagt uns leise: Es geht auf
die Dezemberreise!

Mo 28.11. ab 12:30 Uhr
Gemeinsam Musizieren und singen

Die zweite Kerze stimmt mit ein und lässt
den Weihnachtsgeist hinein.

Mo 05.12. ab 12:00 Uhr
findet unsere gemeinsame Weih-
nachtsfeier statt, - mit weih-
nachtllichem Essen, - Musizieren
und Lesung, - Kaffee und Kuchen,
sowie vielem mehr

Die dritte Kerze scheint schon bald,
macht es uns warm, ist es auch kalt.

Mo 12.12. ab 12:30 Uhr
Malen, Basteln, Handarbeit

Die vierte Kerze kündigt klar: Das Fest der
Feste ist nun da!

Mo 19.12. ab 12:30 Uhr
Gemeinschafts-Spiele

*Wir stehen gemeinsam in dieser stillen Zeit,
denn alles ruht, wartet und ist bereit.
Wir stehen zusammen, weil wir Familie sind,
wir lieben einander,
sind für kleine Fehler blind.*

Unsere Reiseangebote im neuem Jahr für
Senioren geben wir voraussichtlich ab Ja-
nuar 2023 bekannt.

Wir freuen uns, Sie dann wieder begrüßen
zu dürfen.

*Frieden im Advent. Der Welt sei's gegönnt.
Oh welch ein Jubel, welch ein Singen! . . .
ich wünsche Allen eine wundervolle
Advents- und Weihnachtszeit!*

Herzlichst Eure Christine Müller

Anfragen, sowie Informationen zu allen
Angeboten erhalten Sie:

Mo 11:00 – 15:30 Uhr unter 0355 - 28449
oder pers. in den DRK-Clubs Kolkwitz und
Papitz;
Di 11:00 – 15:30 Uhr unter 035602 – 603
oder priv. unter 0355-424437 + AB

Endlich ist es wieder soweit! Wir dürfen Sie einladen zum Weihnachtskonzert des Volkschores Kolkwitz e. V.

**am dritten Advent in der
evangelischen Kirche in Kolkwitz
Genauere Zeit: 11. Dezember
2022, um 17.00 Uhr**

Wir freuen uns sehr, nach zwei Jahren
Pause unsere schönen traditionellen Weih-
nachtslieder wieder für Sie zu singen. Neu
ist in diesem Jahr, dass wir einige Lieder
gemeinsam und im Wechsel mit unserem
Gastchor, dem Kunersdorfer Sängerkor,
darbieten möchten. Und Ihre Mitwirkung
ist natürlich auch wieder gefragt! Sarah



Smith an der Orgel und das Trompetenduo
Dietmar und Michael aus Cottbus sorgen
für weitere festliche Momente im Pro-
gramm. Der Eintritt kostet wie immer vier
Euro.

Allen unseren treuen Konzertbesuchern
und allen Lesern, die nicht unser Weih-
nachtskonzert besuchen können, wün-
schen wir schon auf diesem Wege eine
schöne Weihnachtszeit und ein gutes (oder
sollte man sagen: besseres?) Jahr 2023.

**Die Sängerinnen und Sänger des Volks-
chores Kolkwitz e. V.**

Einladung zum Workshop „Sternenwerkstatt“ im „Alten Forsthaus“ Kolkwitz Naturschutzverein Großgemeinde Kolkwitz e.V. Koschendorfer Straße 35, 03099 Kolkwitz



Foto: Fröhlich

**am Nikolaustag, 6. Dezember
2022 um 18.00 Uhr.**

Sterne gehören zur Weihnachtszeit und
sind für viele ein Symbol der Hoffnung. Es
tut gut, wenn wir uns mal ganz entspannt
zum Sterne falten mit Anleitung treffen.
Dazu laden wir Sie herzlich ein.
Alles Zubehör ist vorhanden, eigene Ideen
können Sie gern einbringen.
Unkostenbeitrag 5,00 €/Person.

Bitte melden Sie sich unter
0355/529 86 51 telefonisch
bis 02.12.2022 an,

da die Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist.

Karla Fröhlich
Naturschutzverein



MILKERSDORF

Weihnachtspost für Milkersdorf und Krieschow-Vorwerk

Liebe Rentnerinnen und liebe Rentner,

Fassbier statt Glühwein?
Bratwurst statt Plätzchen??
Blasmusik statt Weihnachtslied???

Na klar, Weihnachten in Milkersdorf.
Aber nicht im Dezember, das kann ja jeder - wir feiern wieder im Sommer.



Damit Ihr alle gesund durch die Advents- und Weihnachtszeit kommt, verlegen wir die Weihnachtsfeier ein weiteres Mal in den Sommer und freuen uns schon jetzt auf ein gemütliches Beisammensein. Wir wünschen Euch eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2023. Bleibt gesund.

Euer Ortsbeirat

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner in Milkersdorf und Krieschow-Vorwerk,

nur noch wenige Wochen und das Jahr 2022 ist Vergangenheit. Blickt man zurück, überschatteten natürlich die Themen Ukraine-Krieg, ständig steigende Lebenshaltungskosten, Unsicherheiten in der Energieversorgung und nicht zuletzt auch immer wieder Corona das Jahr 2022. Gerade deshalb sollten wir den kleinen Freuden des Alltags oder schönen Erlebnissen und Erfolgen besondere Aufmerksamkeit schenken.

Wir freuen uns ganz besonders darüber, dass Milkersdorf und Krieschow-Vorwerk nun auch offizielle zusammengehören. Auch wenn es für uns alle „gefühl“ schon immer so war, haben wir es nun endlich schwarz auf weiß. Juhu.

Ebenfalls erfreulich ist, dass die schon seit längerem geplante halbanonymen Urnenanlage nun auf unserem Friedhof errichtet wurde. Viele andere Projekte und Vorhaben sind in der Planung, durch o.g. Gründe wird die Umsetzung nicht leichter.

Wir wünschen nun allen Einwohnerinnen und Einwohnern eine schöne, friedvolle und beschauliche Adventszeit, ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein hoffentlich gesundes und sorgenfreies neues Jahr.

Euer/Ihr Ortsbeirat

KUNERSDORF

DER SÄNGERCHOR KUNERSDORF
WÜNSCHT FROHE FESTTAGE,
ZEIT ZUR ENTSPANNUNG,
BESINNUNG AUF DIE WIRKLICH
WICHTIGEN DINGE UND
VIELE LICHTBLICKE IM
KOMMENDEN JAHR.

Zur Einstimmung auf die bevorstehende Weihnachtszeit laden wir am

04.12.2022, 15.30 Uhr

zu einem kleinen Weihnachtsprogramm mit Gesang und Humor in die Gläserne

EINLADUNG

Die diesjährige Rentnerweihnachtsfeier in Kunersdorf findet am:

**02. Dezember 2022 um 15:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus
(Feuerwehr) statt.**

Es sind dazu alle Rentner/innen recht herzlich eingeladen.

LIMBERG

Seniorenweihnachtsfeier in Limberg,

Liebe Senioren aus Limberg, dieses Jahr möchten wir gerne eine Weihnachtsfeier für euch durchführen. Da uns Corona in den letzten Jahren einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, wird dieses Jahr, eine Weihnachtsfeier wie gewohnt stattfinden.

**Wann? 09. Dezember 2022;
14.30 Uhr**

Wo? Gaststätte Muschick

Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Euch erwartet ein buntes Programm sowie gemütliche Stunden bei besinnlicher Weihnachtsmusik.

Wir freuen uns auf Euch

Der Ortsbeirat

E-Mail: Ortsbeirat.Limberg@web.de

ENDLICH WIEDER! TURMBLASEN IN LIMBERG

24.12.2022 von 18.00-18.30 Uhr



**Sagenhaft...
Silvester auf**



Koselmühle

*Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
der uns beschützt und der uns hilft zu leben.*

- Hermann Hesse -

**Wir drehen
— am Rad!**

Sa 31.12.22

Einlass ab 18 Uhr

- Buffet
- Mitternachtsüberraschung
- DJ & Großes Tanzzelt
- Getränke inklusive*

79,- € p.P.

*Bier, Wein, Schl., alkoholfreie Getränke

Zur Koselmühle 67 • 03099 Kolkwitz
Infos unter: Telefon 035604 - 296

PAPITZ

Gemeinsam statt Einsam - Treffen Sie uns im Club in Papitz, Kolkwitzer-Str. 32

*Sie möchten neue Kontakte knüpfen, mal zu Hause raus und einfach reden?
Sie suchen Abwechslung, Unterhaltung, Spaß?
Das finden Sie in unseren netten Club! Schauen Sie herein!*

Unsere Veranstaltungen und Termine
für Dezember 2022

Jeden Montag 11:30 Uhr bitte ich zu
Tisch - Mittagessen frisch gekocht
Weitere Anmeldungen sind erwünscht!

Jeden Mittwoch 10:00 Uhr
Heiterer Kaffeeklatsch für ALLE Senioren
mit Gemeinschaftlichem Spielen,
Heiteres Bewegungs- und Gedächtnis-
training
1 x im Monat - Buchlesung mit Elke

Freitag 02.12.; 09.12.; 23.12.; 30.12.
11:00 Uhr Ich bitte zu Tisch – Mittagessen,
frisch gekocht
Weitere Anmeldungen erwünscht!
danach Heiteres Bewegungs- und Gedäch-
tnis- training

Am Freitag 16.12. 12:00 Uhr
findet unsere gemeinsame Weihnachtsfeier
statt, - mit weihnachtlichem Essen, - Musi-
zieren und Lesung, - Kaffee und Kuchen,
sowie vielem mehr

Weihnachten – die schöne Zeit – Glocken klingen weit und breit, Kerzenlicht in jedem Heim – Frieden soll auf Erden sein.

Ich wünsche Allen eine wundervolle Advents- und Weihnachtszeit.

Herzlichst Eure Christine Müller

Unsere Reiseangebote im neuem Jahr für
Senioren geben wir voraussichtlich ab
februar 2023 bekannt.

Wir freuen uns, Sie dann wieder begrüßen
zu dürfen.

Anfragen, sowie Informationen zu allen
Angeboten erhalten Sie:

Mo 11:00 – 15:30 Uhr unter
0355 - 28449 oder pers. in
den DRK-Clubs Kolkwitz
und Papitz;

Di 11:00 – 15:30 Uhr
unter 035602 – 603
oder priv. unter 0355-
424437 + AB



Liebe Rentnerinnen und Rentner,
nach 2 Jahren Pause freuen wir uns,
Sie ganz herzlich zur

**Rentnerweihnachtsfeier
am 09.12.2022 ab 15.00 Uhr**
ins Dorfgemeinschaftshaus Papitz ein-
laden zu können.

Die näheren Details finden Sie in Ihrer
persönlichen Einladung, demnächst in
Ihrem Briefkasten.

Euer Ortsbeirat



*Der Ortsbeirat
Papitz wünscht Allen
eine besinnliche
Adventszeit und gesegnete
Weihnachten in Kreise
Ihrer Familien.*

*Im Namen des Ortsbeirat
Enrico Dahlitz*

Holz-Baustoff-Handel Kolkwitz

Wir danken unseren Kunden und
Geschäftspartnern für die gute
Zusammenarbeit in 2022.
Wir wünschen allen ruhige,
besinnliche Weihnachtsfeiertage
im Kreis der Familie und ein
gesundes neues Jahr.

Ihr Holz-Baustoff-Handel
HBH Kolkwitz

Über Weihnachten und den Jahreswechsel bleibt unser
Geschäft vom 27.12.2022 bis 06.01.2023 geschlossen
Gerhart-Hauptmann-Str. 1, 03099 Kolkwitz

Wir sind für Sie da.

Als der Energieversorger von
hier stehen wir für regionale
Nähe. In unseren Kundenbüros
beraten wir Sie gern persönlich
über unsere Produkte, Förder-
und Finanzierungsangebote.

→ Kundenbüro Werben

Ihr Ansprechpartner:
David Raab
Burger Str. 20
03096 Werben
Tel. 035603 790-23
Fax 035603 790-24
E-Mail: draab@spreegas.de

www.spreegas.de
SpreeGas-Ruf
0800 78 22 78 0

spreegas
Die Kraft von hier.

ZAHSOW

Drachenfest und Halloween in Zahsow

Der Herbst begann für die Kinder in Zahsow mit so einigen Überraschungen. Sebastian Kappa organisierte mit der Unterstützung einiger Zahsower Bewohner wieder ein wundervolles Drachenfest. Am 22. Oktober trafen sich viele Kinder mit ihren bunten Drachen auf einer großen Wiese mitten im Dorf. Der Wind blieb zwar aus, aber irgendwie gelang es den Kindern trotzdem ihre Drachen am Himmel tanzen zu lassen. Es kamen jedoch nicht nur die Kinder auf ihre Kosten, sondern auch den Erwachsenen mangelte es an diesem Nachmittag an nichts. Es gab leckere Nudeln mit Tomatensoße, diesmal die vegetarische Version und viele leckere Getränke. So trafen sich im Anschluss alle fleißigen Drachensteiger und die Erwachsenen am Dorfgemeinschaftshaus zum Ausklang eines – wiederum – sehr gelungenen Festes. Die Kinder hatten jede Menge Freude auf dem benachbarten Spielplatz und waren bis in die dunklen Abendstunden lustig unterwegs. Eine Woche später fand das Halloweenfest statt. Entstanden aus einer

Idee die einzelnen kleinen, privaten Treffen auf den Höfen des Dorfes zu einem großen Fest zusammenzulegen. Vielen missfällt der Gedanke zwar das amerikanische Halloweenfest in unsere Traditionen zu übernehmen, doch glückliche Kinderaugen übertreffen diesen Aspekt. Hatten unsere Kleinsten durch die Corona Pandemie doch so lange auf alle sozialen Aktivitäten verzichten müssen. So nutzen wir derzeit fast jeden Grund, um es im Dorf mal wieder so richtig krachen zu lassen. Genau dazu trafen sich am 30. Oktober rund 30 Kindern am Nachmittag am Dorfgemeinschaftshaus. Sie wurden im schaurig dekorierten Container begrüßt. Die Eltern hatten derweil die Gelegenheit genutzt und sich mit netten Gesprächspartnern die Zeit im Außenbereich vertrieben. Für die Kinder gab es eine Kinderdisco mit vielen Halloweenliedern, eine Fühlstrecke in der kalte Spaghetti, Schleim und Gummiwürmer erfrüht werden mussten. Danach

wurden die Kinder kreativ beim Zeichnen mit Schwarzlichtfarben und im Anschluss beim Stürmen des ekelhaft aussehende Buffets. In der Folge machten wir uns auf den Weg durchs Dorf, um Süßigkeiten zu sammeln und kamen mit prall gefüllten Tassen am Dorfgemeinschaftshaus wieder an. Nun konnten sich alle mit selbstgemachten Hot Dogs stärken und die Anspannung der Organisatoren legte sich langsam. Der Abend fand bei Lagerfeuer und Kinderlachen einen sehr entspannten Ausklang. Wir freuen uns alle schon sehr auf die nächsten Veranstaltungen, wie zum Beispiel dem Lampionzug am 19. November. Bleibt alle schön gesund und gebt auf einander Acht.

Eure Moni

Euer Festkomitee & Der Ortsbeirat



KOLKWITZ

**Evangelische Kirchengemeinde Kolkwitz -
Schulstraße 1 - 03099 Kolkwitz
Tel/Fax: 0355 / 28370 - E-Mail: ev-kiko@gmx.de**

So 04.12. 09.30 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent
in Kolkwitz / Kindergottesdienst
11.00 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent
in Gulben
14.00 Uhr Adventliche Bläsermusik im
Helene-Schweitzer-Dorf
15.30 Uhr Advents- und Weihnachtsmusik
des Kunersdorfer Sängerkhore in
der Gläsernen Kirche Glinzig

Do 08.12. 19.30 Uhr Gemeindegottesdienst
Sa 10.12. 16.00 & 18.00 Uhr Advents- und Weihnachts-
musik der Posaunenchor in der
Oberkirche Cottbus

So 11.12. 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum
3. Advent in Papitz
Schütz-Musik des Posaunenchores
17.00 Uhr Advents- und Weihnachtskonzert
des Volkschores in der
Kolkwitzer Kirche

Mi 14.12. 14.00 Uhr Rentnernachmittag

So 18.12. 09.30 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent in Kolkwitz
(Gemeindegottesdienst)

Sa 24.12. 15.00 Uhr Kinderchristvesper mit Krippenspiel
in Kolkwitz
16.30 Uhr Andacht zum Heiligen Abend in Glinzig
16.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in Gulben
18.00 Uhr Predigtgottesdienst zum Heiligen Abend
in Kolkwitz

So 25.12. 09.30 Uhr Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag
in Kolkwitz
11.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag
in Glinzig

Mo 26.12. 09.30 Uhr Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag
in Kolkwitz
11.00 Uhr Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag
in Gulben

Sa 31.12. 17.00 Uhr Gottesdienst zum Silvesterabend
mit Abendmahl in Kolkwitz

So 01.01. 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
zum Neujahrstag in Gulben



Nachruf

Tief bewegt und voller Trauer nehmen wir
Abschied von unserer langjährigen
Gemeindepädagogin und Religionslehrerin

Ute Natho

Nach schwerer Krankheit hat Gott sie aus ihrem Leiden
erlöst und am 1. November 2022 im Alter von 59 Jahren
heimgerufen.

Mehr als zwei Jahrzehnte hat Ute Natho das Leben der
Kirchengemeinde Kolkwitz-Gulben entscheidend
mitgeprägt.

Ihr Engagement, Pflichtgefühl, Organisationstalent,
ihre Kreativität aber auch ihr korrekter Arbeitsstil sind uns
Vorbild. Ihre Liebe zu den Menschen jeden Alters, ihre
Einfühlsamkeit und ihre lebendige Art Kinder zu
begeistern und ihnen den christlichen Glauben nahe
zu bringen, bleiben unvergessen.

Wir sind dankbar, dass wir ein Stück des Weges
gemeinsam mit ihr gehen durften.

Unser tiefes Mitgefühl gilt in dieser schweren Zeit
ihrer Familie.

**Der Gemeindegottesdienst der
Kirchengemeinde Kolkwitz-Gulben**

 **Grabmale**

René Kruschinski

Steinmetz- und Steinbildhauermeister

03099 Kolkwitz-Limberg
Berliner Chaussee 6
(An der Kreuzung)

Tel.: 03 56 04 / 2 55

www.kruschinski-grabmale.de

Filiale:
03051 Cottbus-Gallinchen
Grenzstraße 10

Tel.: 01 71 / 8 75 11 26

rene@kruschinski-grabmale.de

KOLKWITZ

**Evangelische Kirchengemeinde Kolkwitz -
Schulstraße 1 - 03099 Kolkwitz
Tel/Fax: 0355 / 28370 - E-Mail: ev-kiko@gmx.de**

Liebe Kolkwitzer,

sehr schmerzlich musste ich persönlich zur Kenntnis nehmen, dass das Leben nicht immer so läuft, wie man es sich wünscht und dass trotz allen wissenschaftlichen und medizinischen Fortschritts der ärztlichen Kunst auch weiter Grenzen gesetzt sind. Sehr tröstlich durfte ich erfahren, dass wir hier in unseren Dörfern eine gute Gemeinschaft sind, die nicht nur fröhlich miteinander Bier trinkt, sondern auch in schweren Zeiten zusammensteht und trägt. Ich danke von Herzen für alle Worte und Zeichen der Anteilnahme. Der Tod meiner Frau ereilte uns im November, in der Zeit, in der wir ohnehin die Vergänglichkeit vor Augen haben. Die Bäume verlieren ihre Blätter. Die ganze Natur erstirbt und wir bereiten die Gräber unserer Lieben für den Ewigkeits-/Totensonntag und für den Winter vor. Gleichzeitig sehen wir aber auch schon an verschiedenen Zeichen, besonders in den Supermärkten, dass es auf Weihnachten zugeht. Die Zeit der dunklen Tage hat bald ihren Tiefpunkt durchschritten. Dann kommt das Licht wieder in die Welt. Die Tage werden wieder länger. Und am Wendepunkt zwischen Dunkelheit und Licht feiern wir die Geburt Jesu Christi. In den Gesangbüchern der evangelischen Kirche gibt es ein sehr altes Lied, das in Kolkwitz früher immer zu den Danksagungen gesungen wurde. „Mitten wir im Leben sind mit dem Tod umfängen“ Die seltsame Anordnung der Wörter ist dadurch entstanden, dass sich Martin Luther bei der Übersetzung eines alten Hymnus eng an den lateinischen Satzbau gehalten hat. Übertragen bedeutet das, dass wir solange wir leben auch immer in Todesgefahr sind. Das mussten wir schmerzlich erfahren. Man könnte den Satz aber auch umdrehen. „Mitten im Tode sind wir vom Leben umfängen.“ Ja, wir sind und bleiben sterblich aber wir haben die Verheißung eines neuen Lebens in der Geborgenheit Gottes. Und mit dieser Glaubensgewissheit können wir am Vorabend des 1. Advent auch wieder fröhlich unseren Wichtelmarkt an der Kolkwitzer Kirche feiern. Ich wünsche allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Pfarrer Klaus Natho

PAPITZ UND KRIESCHOW

Die Jagdhornbläsergruppe Vorspreewald feierte ein Doppeljubiläum

Die Jagdhornbläsergruppe hat sich am 08.03.1997 im Gemeindekirchenraum in Papitz gegründet. Es fanden sich 10 Interessierte zur ersten Übungsstunde um 19:00 Uhr ein. Zum ersten Übungsleiter konnten wir den damaligen Pfarrerssohn David Krause gewinnen. Die ersten Töne klangen zum Wegrennen, doch man qualifizierte sich Woche um Woche. Im September 1999 besuchte uns Wolfgang Hackfurth aus Schorbus, ein erfahrener Jagdhornbläser. Im Laufe der Zeit übernahm er die musikalische Leitung der Gruppe und ist heute noch im Einsatz. Es ging „Berg auf“. Schließlich starteten wir 2000 in Luckau anlässlich der Landesgartenschau zum Landeswettbewerb der Jagdhornbläser. Der Erfolg wurde mit dem 3. Platz besiegelt.

Im Laufe der Jahre unseres Bestehens nahmen wir an 10 Bläserwettbewerben teil. Das nächste Ziel waren die Hubertusmessen, angestiftet vom musikalischen Leiter. So starteten wir 2001 zu unserem ersten Auftritt in der Kirche zu Schorbus. Die Besucher waren begeistert, das motivierte zu weiteren Auftritten und so wurden es 25 Hubertusmessen in den 25 Jahren unseres Bestehens in den Kirchen von Schorbus, Papitz, Fehrow, Leuthen, Briesen, Werben, Sielow, Dissen und Greifenhain. In einigen Kirchengemeinden gab es mehrere Auftritte, so auch dieses Jahr zum fünften Mal in Papitz im 25. Jahr unseres Bestehens. Unserer Einladung zum Sonntag den 06. November um 17 Uhr sind sehr viele Interessierte gefolgt. Die ersten Besucher versammelten sich bereits kurz nach 16 Uhr

vor dem Kircheneingang und bestaunten die leuchtenden Feuerschalen. Im Vorraum der Kirche interessierte die Gruppenchronik in fünf Bänden, erstellt und fotografiert von Ulrich Schmoger. In der Kirche gab es die nächste Überraschung - der Bereich neben dem Altar wurde naturnah mit vielen heimischen Tierpräparaten ausgeschmückt. Die Hubertusmesse leitete unser Pfarrer und Gemeindepädagoge Herr Axel Geldmeyer in sehr festlicher Form.

Das Grußwort der Jägerschaft und die Bedeutung der Hubertusmesse mit seinen Ritualen verlas Ulrich Schmoger. Die 13 Bläserstücke in gehobener musikalischer Resonanz und eine Zugabe begeisterten die zahlreichen Besucher. Man sah nur zufriedene Gesichter und hörte lobende Worte. Zum Abschluss bedankte sich die Jagdhornbläsergruppe bei allen beteiligten Ausrichtern sowie Helfer, besonders bei der Gemeinde Kolkwitz für die finanzielle Unterstützung. Zum Dank wurden alle Besucher zum „Schüsseltreiben“, sprich zum Wildgulaschessen ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Den Abschluss der Hubertusmesse bildete der Ausmarsch des Pfarrers mit den Bläsern unter Begleitung von Orgelmusik von Kantor Bernhard Schiemenz. Vor der Kirche erklangen nochmals die Jagdhörner zum würdigen Abschluss.

**Im Namen der Jagdhornbläsergruppe
Ulrich Schmoger**



PAPITZ UND KRIESCHOW

**Ev. Pfarrsprengel Papitz -
Kirchstraße 9 - 03099 Kolkwitz-Papitz
Tel.: 035604/ 389**

Kontakte und Ansprechpartner

Gemeindebüro

Tel. 035604 389 • info@pakri.net
Telefon-Sprechzeiten: Di 17-18 Uhr

Pfarrer+Gemeindepädagoge

Axel Geldmeyer
Tel. 035604 389 • geldmeyer@pakri.net

Gemeindekirchenrats-Vorsitzende

Martina Fiedler • Tel. 0176 22971531
fiedler-rabenau@gmx.de

Ehrenamtlicher Seelsorger

Rüdiger Grohmann • Tel. 0160 99192258

Gottesdienste

Sonntag, 27. November 1. Adventssonntag	Papitz	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 4. Dezember 2. Adventssonntag	Krieschow	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 11. Dezember 3. Adventssonntag	Papitz	10.00 Uhr	Regionaler Bläsergottesdienst zum Heinrich Schütz-Jahr
Sonntag, 18. Dezember 4. Adventssonntag	Krieschow	10.00 Uhr	Singegottesdienst zum Advent
Samstag, 24. Dezember Heiligabend	Papitz	15.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel der Konfis
	Krieschow	16.30 Uhr	Christvesper
Sonntag, 25. Dezember 1. Weihnachtsfeiertag	Papitz	18.00 Uhr	Musikalische Vesper
	Papitz	10.00 Uhr	Gottesdienst
Montag, 26. Dezember 2. Weihnachtsfeiertag	Krieschow	10.00 Uhr	Gottesdienst
Samstag, 31. Dezember Altjahresabend	Papitz	16.00 Uhr	Andacht mit Abendmahl
	Krieschow	17.00 Uhr	Andacht mit Abendmahl
Sonntag, 1. Januar Neujahr	Papitz	19.00 Uhr	Sing & Pray Musikalischer Gottesdienst und Gebet am Neujahrstag

Gemeindenachmittage und Veranstaltungen

Krieschow	Montag, 5. Dezember	14.00 Uhr
Eichow	Dienstag, 20. Dezember	14.30 Uhr
Milkersdorf	Mittwoch, 21. Dezember	15.00 Uhr

GKR-Versammlung

Dienstag, 6. Dezember Papitz 19.00 Uhr

DRK-Heim Papitz

Donnerstag,
8. Dezember,
10.00 Uhr
Gottesdienst



Jetzt ist die Zeit...





Liebe



Trost



Mut

■ EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Mit freundlicher Unterstützung von:


Hilfswerk-Siedlung GmbH
 Evangelisches
 Wohnungsunternehmen
 in Berlin

Wilke Naturstein GmbH

**Grabmale
Einfassungen
Fensterbänke
Treppenstufen
Bodenbeläge**

Am Bahnhof 8 - 03099 Kunersdorf
Telefon: 03 56 04 | 4 04 29
Fax: 03 56 04 | 6 40 71
Funk: 0177 | 7883606

HÄNCHEN UND KLEIN GAGLOW

**Ev. Pfarramt Groß Gaglow -
Pfarrerin Doris Marnitz
Alte Poststr. 7 - 03050 Cottbus
Tel. 0355 / 52 28 28 -
E-Mail: pfarramt-gross-gaglow@ekbo.de**

ADVENTSFEIER MIT DEN SANGESBRÜDERN HÄNCHEN

Samstag, 26.11.2022 um 14.30 Uhr in der Kirche

GOTTESDIENSTE:

13.12.22	10.30 Uhr	Gottesdienst zum 3.Advent mit Abendmahl
24.12.22	15.30 Uhr	Gottesdienst am Heiligen Abend
26.12.22	10.30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in Groß Gaglow
31.12.22	15.30 Uhr	Gottesdienst zum Jahreswechsel mit Abendmahl
01.01.23	15.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in Madlow

Im Gottesdienst am 31.12 2022 verabschieden wir die Ältesten, die aus dem Gemeindegemeinderat ausscheiden und wollen die neu gewählten in ihr Amt einführen. Herzliche Einladung!

FRAUENKREIS: Donnerstag, 8. Dezember um 15.00 Uhr in Groß Gaglow

GEMEINDEKIRCHENRAT: Montag, 12. Dezember um 18 Uhr

KONFIRMANDENUNTERRICHT: dienstags 17.30 bis 19 Uhr, wechselnde Orte

BLÄSERCHOR: jeden Mittwoch um 16.30 Uhr in Groß Gaglow

KIRCHENCHOR: montags um 19.30 Uhr in Madlow bzw. Schorbus

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen (in Klein Gaglow Am Denkmal, in Hänchen an der Kirche sowie auf dem Friedhof!)

Der Gemeindegemeinderat



Ein Unternehmen der
envia Gruppe



- ✓ Schulabschluss
- ✓ Du weißt, was du willst!

Wie wäre es mit einer Ausbildung bei envia SERVICE?

Zum 1. September 2023 bilden wir am Standort Cottbus aus:





- Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d)
- Fachinformatiker/-in für Anwendungsentwicklung (m/w/d)

Jetzt wird abgerechnet!

Sende Deine Bewerbung an: bewerbung@envia-service.de
Ansprechpartner: Christian Woithe

GOTTESDIENSTE IN DER SPREEWALDREGION • 27.11.22 – 05.02.23

KiGo mit Kindergottesdienst KSP Krippenspiel BiWo Bibelwoche

Tag	Burg	Werben	Briesen	Schmogrow	Fehrow	Dissen	Sielow	Gulben	Kolkwitz	Glinzig	Papitz	Krieschow
So 27. Nov. 1. Advent	>>>	10.00 Glocken- einweihung in Müschchen Vetterick	10.30 Plasan		09.00 Plasan	09.00 Köhler	10.30 Köhler		09.30 Einführung Gemeinde- pädagogin Natho		10.00 Geldmeyer	
So 04. Dez. 2. Advent	11.00 Vetterick	09.30 Vetterick	10.30 Plasan	09.00 Plasan		10.30 Familien Köhler	09.00 Familien, Café Köhler	11.00 Natho	09.30 KiGo Natho		10.00 Geldmeyer	
So 11. Dez. 3. Advent	09.30 Einführung GKR Vetterick	11.00 Musikal. Advents-Godi Gäbel		14.30 Advents- nachmittag Plasan			10.00 Bläsergottesdienst in Papitz † 350. Heinrich Schütz Geldmeyer/Natho					
So 18. Dez. 4. Advent	11.00 Müller	09.30 Müller	10.30 Plasan	09.00 Plasan		10.30 KSP Generalprobe Köhler	09.00 KSP Generalprobe Köhler		09.30 Natho			10.00 Singe- gottesdienst Geldmeyer
Sa 24. Dez. Heiligabend	15.30 KSP Vetterick	17.00 Vetterick	15.00 Plasan	16.30 Plasan	18.00 Plasan	16.30 KSP Köhler >>>	15.00 KSP Köhler 18.00 Chor Köhler	16.30 Natho	15.00 KSP Natho 18.00 Natho	16.30 Andacht Gäbel	15.00 KSP Geldmeyer 18.00 Musikal. Vesper Geldm.	16.30 Geldmeyer
So 25. Dez. 1. Weihnachtstag	09.30 Vetterick	11.00 Vetterick	10.30 Plasan	09.00 Plasan		10.00 Chor Köhler	<<<<		09.30 Natho	11.00 Natho	10.00 Geldmeyer	
Mo 26. Dez. 2. Weihnachtstag	11.00 Plasan	09.30 Plasan	10.30 Vetterick		09.00 Vetterick	>>>	10.00 Posaunen Köhler	11.00 Geldmeyer	09.30 Geldmeyer			10.00 Natho
Sa 31. Dez. Silvester	17.00 Abendm. Vetterick		15.00 Plasan	16.30 Plasan	18.00 Plasan	16.30 Abendm. Köhler	18.00 Abendm. Köhler		17.00 Abendm. Natho		16.00 Andacht, Abendm. Geldm.	17.00 Andacht, Abendm. Geldm.
So 01. Jan. Neujahr		14.00 Vetterick				>>>	17.00 Sekt im Anschl. Köhler	11.00 Natho			19.00 Musik & Gebet Geldmeyer	
So 08. Jan. 1. So n. Epiphantias	09.30 Vetterick	11.00 Einführung GKR Vetterick	10.30 Plasan	09.00 Plasan		>>>	10.00 Köhler		16.00 Krippen- and., Café Decker			10.00 Geldmeyer
So 15. Jan. 2. So n. Epiphantias	11.00	09.30	10.30 Plasan	9.00 Plasan		09.00 Köhler	10.30 Einführ. GKR Köhler		09.30 KiGo Natho		10.00 Geldmeyer	
So 22. Jan. 3. So n. Epiphantias	09.30	11.00	10.30 Plasan	9.00 Plasan		>>>	10.00 Beginn BiWo Köhler		09.30 Natho			10.00 Abendm. Geldmeyer
So 29. Jan. Letzer So n. Epiph.	11.00	09.30	10.30 Plasan		9.00 Plasan	10.00 Abschl. BiWo Köhler	<<<<		09.30 Bläser Natho		10.00 Abendm. Geldmeyer	
So 05. Feb. Septuagesimä	09.30	11.00				09.00 Köhler	10.30 Köhler		09.30 KiGo Natho		10.00 Geldmeyer	

SV KOLKWITZ 1896



Der Kolkwitzer Sportverein 1896 e. V., Abteilung Fussball, informiert:

Die Ansetzungen im Dezember:

Sa, 26.11.2022	11:00 Uhr	A-Junioren	SG Sielow	- SpG Kolkwitzer SV / Cottbuser Krebse
	13:00 Uhr	1.Männer	FC Lauchhammer	- Kolkwitzer SV
So, 27.11.2022	09:30 Uhr	C-Junioren	SpG Fichte Kunersdorf / Kolkwitzer SV	- SV Motor Cottbus-Saspow
	10:00 Uhr	E2-Junioren	SpG Drehnow / Drachhausen	- Kolkwitzer SV II
	11:15 Uhr	D-Junioren	Kolkwitzer SV	- JFV FUN
	13:00 Uhr	2.Männer	Kolkwitzer SV II / SG Glinzig	- SV Leuthen/OBnig
Sa, 03.12.2022	09:00 Uhr	D-Junioren	SV Wacker Cottbus-Ströbitz II	- Kolkwitzer SV
	10:00 Uhr	C-Junioren	SpG SG Frischauf Briesen / SG Sielow	- SpG Fichte Kunersdorf / Kolkwitzer SV
	13:00 Uhr	1.Männer	VfB Krieschow II	- Kolkwitzer SV
So, 04.12.2022	10:00 Uhr	E2-Junioren	Kolkwitzer SV II	- SV Werben
	11:00 Uhr	A-Junioren	SpG Kolkwitzer SV / Cottbuser Krebse	- FC Bad Liebenwerda
	13:00 Uhr	2.Männer	SpG Drachhausen / Fehrow	- Kolkwitzer SV II / SG Glinzig
Sa, 10.12.2022	13:00 Uhr	1.Männer	TSV 1878 Schlieben	- Kolkwitzer SV
So, 11.12.2022	11:00 Uhr	A-Junioren	SpG Kolkwitzer SV / Cottbuser Krebse	- SpG Luckau I / Lübbenau
	13:00 Uhr	2.Männer	Kolkwitzer SV II / SG Glinzig	- Traktor Laubsdorf
Sa, 17.12.2022	13:00 Uhr	1.Männer	Kolkwitzer SV	- SV Wacker Cottbus-Ströbitz II

Die Abteilungsleitung Fußball

KSV Dauerbrenner – Benjamin Goertz

Im Vorfeld des Großgemeinde-Derby zwischen dem Kolkwitzer SV und Fichte Kunersdorf wurde Benjamin Goertz in seiner 18.Saison für sein 400. Pflichtspiel für den Kolkwitzer SV geehrt.

Benny durchlief alle Nachwuchsmannschaften des Kolkwitzer SV. Dabei zählte der A-Junioren Meistertitel der Landesklasse Süd/Ost in der Saison 2005/2006 mit den darauffolgenden Aufstiegsspielen sicherlich zu seinen größten Erfolgen.

Hervorgegangen aus dieser Mannschaft kam Benny am 22.04.2006 zu seinem ersten Einsatz im KSV Männerteam. Es war der 23.Spieltag der Landesliga Süd der Saison 2005/2006. Unser Kolkwitzer SV war zu Gast bei Empor Mühlberg, da gab der noch junge A-Junioren Spieler ab der 69.Minute sein Debüt in der Ersten. Kurz darauf wurde er schnell zum Stammspieler und war aus dieser Mannschaft nicht mehr wegzudenken. Er war Nachwuchs-Übungsleiter und ist nun Leiter der Nachwuchsabteilung.

Von 2011 bis 2019 führte er als Kapitän seine Mannschaft an und war in all den Jahren ein Vorbild an Einsatz, Zuverlässigkeit und Vereinstreue. Mit Fug und Recht kann man sagen: er spielt nicht nur für seinen KSV, er lebt seinen KSV.

Wir wünschen Ihm für die Zukunft,



dass er gesund bleibt und noch viele erfolgreiche Spiele für seinen KSV bestreiten kann.

Herzlichen Dank an KSV Chronist Hartmut Vater, der mit seinen wichtigen detaillierten Aufzeichnungen den KSV-Fußball do-

kumentiert.

Die Auszeichnung erfolgte durch Mario Donath, Abteilungsleiter Fußball des Kolkwitzer SV.

Foto: Frank Kaiser

SV FICHTE KUNERSDORF



Der KSV-Abteilung Fußball informiert

Spielplan bis Jahresende 2022

1. Männer

Sa, 26.11.22	13:00	SG Friedersdorf	:	S V Fichte Kunersdorf
Sa, 03.12.22	13:00	SV Fichte Kunersdorf	:	FC Lauchhammer
So, 11.12.22	13:00	VfB 1921 Krieschow II	:	SV Fichte Kunersdorf

2. Männer

So, 27.11.22	13:00	Fichte Kunersdorf II	:	BSV Chemie Tschernitz
--------------	-------	----------------------	---	-----------------------

Im Anschluss ab 15 Uhr Weihnachtsfeier im Sportlerheim

So, 04.12.22	13:00	SV Leuthen/Oßnig	:	Fichte Kunersdorf II
So, 11.12.22	13:00	Fichte Kunersdorf II	:	SpG Drachhausen/Fehrow A-Juniore
So, 27.11.22	11:00	SpG Krieschow/Kunersdorf	:	SV Lausitz Forst
So, 04.12.22	12:00	SpG Werben/Burg	:	SpG Krieschow/Kunersdorf

B-Junioren

Sa, 26.11.22	16:00	SpG Peitz/Preilack	:	SV Fichte Kunersdorf/ Krieschow
So, 11.12.22	10:30	Kunersdorf/VfB Krieschow	:	SV Wacker 09 II C-Junioren
So, 27.11.22	09:30	SV Fichte Kunersdorf/Kolkwitzer SV	:	SV Motor Saspow
Sa, 03.12.22	10:00	Briesen/ Sielow	:	SV Fichte Kunersdorf/Kolkwitzer SV
Sa, 26.11.22	10:00	JFV FUN 2	:	SV Fichte Kunersdorf
So, 04.12.22	10:00	SV Fichte Kunersdorf	:	SpG SG Burg / SV BW Straupitz

E-Junioren

So, 27.11.22	10:00	SV Fichte Kunersdorf	:	SG Burg Spreewald e.V.
So, 04.12.22	09:30	Forster SV Keune 2 o.W.	:	SV Fichte Kunersdorf

F-Junioren

Sa, 03.12.22	09:30	Jungstörche 2	:	SV Fichte Kunersdorf
--------------	-------	---------------	---	----------------------

Die Bambinis trainieren immer Montags 16.30 Uhr auf dem B-Platz, neue Gesichter



Dank unseren Unterstützern

Liebe Sponsoren und Unterstützer des SV Fichte Kunersdorf, trotz schwieriger Jahre 2020 und 2021 habt Ihr uns auch 2022 die Treue gehalten und unseren kleinen Verein über die Maße unterstützt.

Für diese Unterstützung bedanken sich der Vorstand und alle Mitglieder herzlich.

In diesem besonderen Fichtejahr, nämlich dem Jahr unsere Jubiläumsfeier haben uns im Rahme der Veranstaltung neue Unterstützer finanziell unter die Arme gegriffen, auch Ihnen gilt unserer besonderer Dank.

Der Verein bedankt sich bei:

Baudienstleitungen Danilo Wetzck

Bautransporte H.-J. Noack

CONTA 2000 GmbH

Dachdeckermeisterbetrieb Torten Grott

M.Kockott & D.Hanke GbR

Dr. Butze GmbH & Co. KG

Fußbodengestaltung Mathias Lauck

Gemeinde Kolkwitz

Gerüstbau Gerd Schiemann

Giedow & Grott GbR

Heizung + Sanitär Thomas Wetzck

Honda-Autohaus Ingo Chmell

Kfz-Werkstatt Torsten Würfel

KSK UG - S. Krüger + S. Knüpfer

Kulka-Transporte

Kunkel & Siedlinski GmbH

Lindner GmbH

LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG

Mecklenburgische Versicherungsgesellschaft Jörg Godeck

Mecklenburgische Versicherungsgesellschaft Jens Buder

Media Tronic Silvio Richter

Omnibusbetrieb GmbH & Co. KG Michael Quitzk

R+V-Generalagentur Michael Stoffel

Polsterei und Raumausstatter Lars Jarick

Raumdesign Peter Holz

Sparkasse Spree-Neiße

Sport Wawrok GmbH

11teamsports Leipzig GmbH

HGD Borchardt & Rothbart GbR

Ortsbeirat Kunersdorf

TEGE Planen und Zelte GmbH

Thomas Bauer Finanzberater

Tischlerei Matthias Zachow

Ernst Borrack Transporte und Lagerung

Trennwandbau Matthias Würfel

VR Bank Lausitz e.G.

Werbung Brummack

Wilke Naturstein GmbH

Zürich - Generalagentur Edelgard Voigt

Gulbener Blumentopf

Elektrofirma Zubiks GmbH

Spreewald Qi Gong

HLS Fred-Hagen Neumann

Dr. Holger Weiß

Konzack-Transporte Andreas Konzack

Dachdecker Ronny Heinrich

Fliesenleger Ronny Mielisch

RP-Hygiene Online Rene Plaschna

SV FICHTE KUNERSDORF



Der Sportverein wünscht allen Mitgliedern, Fans, Sponsoren und Freunden des Kunersdorfer Fußballs ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest!

Der „König“ Fußball soll nun einige Wochen im Schrank verschwinden. Die aktiven Sportler sollen sich von einer langen Hinrunde erholen und die Fans müssen sich bis Mitte Februar gedulden.

Nach der Fastnacht geht es dann wieder sportlich in die vollen. Um diese Zeit gebührend einzuläuten, lädt der Vorstand zur traditionellen Weihnachtsfeier.

Die traditionelle Weihnachtsfeier findet am **27.11.2022 nach den Heimspielen der zweiten Mannschaft ab 15 Uhr im Sportlerheim** statt. Dazu sind alle Mitglieder, Fans, Sponsoren und Helfer unseres Vereins herzlichst eingeladen. Für ein besinnliches beieinander mit Essen, Trinken und WM-Fußball ist gesorgt.

Der Vorstand

VfB 1921 KRIESCHOW



Der VfB Krieschow, Abteilung Fußball informiert

Spielplan November 22

Team I NOFV Oberliga Süd

Sa	03.12.2022	13:00	VfC Plauen	:	VfB 1921 Krieschow
Sa	10.12.2022	13:00	VfB 1921 Krieschow	:	FSV Budissa Bautzen
Sa	17.12.2022	13:00	Bischofswerdaer FV 08	:	VfB 1921 Krieschow

Team II Landesklasse Süd

Sa	03.12.2022	13:00	VfB 1921 Krieschow II	:	Kolkwitzer SV 1896
So	11.12.2022	13:00	VfB 1921 Krieschow II	:	SV Fichte Kunersdorf

A Jugend

So	04.12.2022	12:00	SpG Werben/Burg	:	SpG Krieschow/Kunersdorf
----	------------	-------	-----------------	---	--------------------------

B Jugend

So	11.12.2022	10:30	SpG Kunersdorf/Krieschow	:	SV Wacker Ströbitz II
----	------------	-------	--------------------------	---	-----------------------

C Jugend in Krieschow *Winterpause*

D Jugend in Krieschow

So	04.12.2022	10:30	SV RW Merzdorf	:	SpG Krieschow/Raddusch
----	------------	-------	----------------	---	------------------------

E Jugend in Raddusch *Winterpause*

Der Vorstand des VfB 1921 Krieschow lädt alle Vereinsmitglieder, Sponsoren, Freunde und Unterstützer unseres Vereins zum traditionellen Weihnachtssingen mit den Limberger Lindenmusikanten und zur VfB Weihnachtsfeier am

**Samstag, dem 10.12.22 um 15:00 Uhr
(im Anschluss an die Oberligapartie)
in den Sportpark Krieschow ein**





Fachbetrieb Ralf Wehmhoff

Öl-, Gas-, Pelletheizungen, Holzvergaser, Sanitär, Badausstattung, Wärmepumpen, Lüftung, BHKW, Solaranlagen, Elektroinstallation, Kundendienst

Heizen mit alternativen Energien

**Solaranlagen
Holzvergaser
Festbrennstoffkessel**




Drebkauer Straße 62 Tel. 0355/530090 info@wehmhoff.de
03099 Klein Gaglow Fax 0355/540860 www.wehmhoff.de



Allround Bau Wolff

Baufachbetrieb

Maurer- und Betonarbeiten
Innenausbau / Trockenbau
Fassadensanierung
Pflasterarbeiten
Terrassenüberdachungen

Telefon: 0355 / 2884808
Fax: 0355 / 2884807
Mobil: 0171 / 7449491

**Neue Siedlung 11
03099 Kolkwitz**

Email: bau@allround-wolff.de